

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 9.

Leipzig, Montag den 13. Januar.

1873.

Amtlicher Theil.

Verzeichniß

der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

- Eingegangen im Monat December 1872.
- Circul. von Aders & Zeller in Berlin vom 1. Juli 1872.
- " " Aders & Zeller in Berlin vom 1. October 1872.
- " " Wwe. M. Alcan & Co. in Metz vom 1. December 1872. (Anknüpfung einer Verbindung mit dem deutschen Buchhandel betr.)
- " " Josef Becker (Kollmann'sche Buchh. [J. Becker]) in Dillingen vom 1. November 1872.
- " " J. C. Berke in Frankfurt a/M. vom 1. October 1872.
- " " Paul Bernhardi in Berlin vom 9. November 1872.
- " " Aurel Alfred Bruchmann (Alfred Bruchmann) in Stuttgart vom 7. December 1872.
- " " Gobert (J. G. Gruder's Nachfolger, Gobert) in Straßburg vom 15. December 1872.
- " " Ulrich Hoepfli (U. Hoepfli) in Mailand vom Januar 1873.
- " " Karl Kessler (Karl Kessler, vorm. Ferd. Voelter's Buchh.) in Göppingen vom 1. November 1872.
- " " R. Knauth in Brünn vom 15. November 1872.
- " " Carl Konegen (Franz Leo & Co.) in Wien vom 1. December 1872. (Austritt von Franz Leo aus dem Geschäft betr.)
- " " Arnold Kuthe (Wohler'sche Buchh. [Arnold Kuthe]) in Ulm vom 1. Januar 1873.
- " " Ferd. Lindemann (Wohler's Verlag [F. Lindemann]) in Ulm vom 15. December 1872. (Verkauf des Sortimentgeschäftes betr.)
- " " Hermann Schmidt (Stiller'sche Hof- u. Universitäts-Buchh., Hermann Schmidt) in Rostock vom December 1872. (Firmenänderung betr.)
- " " Hermann Schöne in Sangerhausen vom 15. November 1872.
- " " Eduard Stenger (A. Stenger) in Erfurt vom 1. December 1872.
- " " J. Vogler in Stuttgart vom 1. October 1872.
- " " R. von Wechmar in Kiel vom 1. December 1872. (Begründung eines Geschäfts in Leipzig betr.)
- " " Georg Wenger in Rempten vom October 1872.
- " " Willmer & Rogers News Company in New-York vom November 1872.

Leipzig, den 2. Januar 1873.

Der Börse-archivar:
A. W. Volkmann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

- Aderholz' Buchh. in Breslau.
277. Commer, G., die Katholicität nach dem heil. Augustinus. gr. 8. * 1/2 ₰
- Barth in Leipzig.
278. Examinatorium üb. römische u. außerrömische Rechtsdisciplinen zur Vorbereitg. f. die jurist. Examina. Von e. prakt. Juristen. 3. Aufl. gr. 8. * 27 N^g
- Beck'sche Buchh. in Nördlingen.
279. Freimund's kirchlich-politisches Wochenblatt f. Stadt u. Land. Red.: Weber. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 1 ₰
280. Mittheilungen, kirchliche, aus, üb. u. f. Nord-Amerika. Red.: Bauer. 5. Jahrg. Neue Folge. 1873. (12 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 4 N^g
281. Notariats-Zeitung, deutsche. Hrsg. v. E. Graf. 2. Jahrg. 1873. (24 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 2 ₰
282. Reichs-Gewerbe-Ordnung, deutsche. 2. Abth. 8. 3 N^g
283. Siebold, G. Th. v., Mittheilungen üb. die Speichselorgane der Biene. 4. 1/2 ₰
- Bosfen in Hamburg.
284. Wegweiser, deutscher, durch New-York u. Umgegend. 16. In Comm. * 1/4 ₰
- Braun & Schneider in München.
285. Blätter, fliegende. 58. Bd. Nr. 1433. 4. pro 1433—1458. 2 1/2 ₰
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.
286. Apuleii Psyche et Cupido rec. et emendavit O. Jahn. Ed. altera. 16. 1/2 ₰
287. Exner, A., Kritik d. Pfandrechtsbegriffes nach römischem Recht. gr. 8. 1 1/4 ₰
288. Kolbe, O., kurzgefasste Harmonielehre. 8. 2/3 ₰
289. Marx, A. B., die Musik d. 19. Jahrhunderts u. ihre Pflege. 2. Aufl. gr. 8. 2 2/3 ₰
290. Weske, M., Untersuchungen zur vergleichenden Grammatik d. finnischen Sprachstammes. gr. 8. 18 N^g
- Brockhaus' Sort. in Leipzig.
291. Bibliographie, allgemeine. Monatliches Verzeichniß der wichtigsten neuen Erscheingn. der deutschen u. ausländ. Literatur. Jahrg. 1873. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cplt. 1/2 ₰
- Costenoble in Jena.
292. Gerfläder, F., gesammelte Schriften. Volks- u. Familien-Ausg. 27. Bfg. 8. 1/6 ₰
- Diehl's Sort. in Darmstadt.
293. Buchner, R., Gedichte. 8. * 2/3 ₰
294. Musterzeichnungen f. Techniker. Neue Abth.: Maschinen-Theile bearb. v. L. W. Möser. Fol. In Mappe * 2 ₰ 12 N^g
295. Schäffer, L., Herzog Konrad. gr. 8. * 2/3 ₰
296. Stamm, W., die Erfordernisse e. besseren Lehrerbildung dargestellt. gr. 8. * 8 N^g
- Craut & Korn in Berlin.
297. Mauch, J. M. v., die architektonischen Ordnungen der Griechen u. Römer. 6. Aufl. mit Text v. L. Lohde. Nachtrag. Hoch 4. * 2 2/3 ₰

- Felix in Leipzig.**
 298. **Zeitung**, berg- u. hüttenmännische. Red.: B. Kerl u. F. Wimmer. 32. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 1 $\frac{2}{3}$ ₰
 299. — botanische. Red.: A. de Bary. — G. Kraus. 31. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 6 ₰
- Franz in München.**
 300. **Adressbuch** v. München f. d. J. 1873. Nach amtl. Quellen bearb. v. M. Siebert. gr. 8. Cart. * 28 N \mathcal{A}
- Gerschel in Berlin.**
 301. **Industrie-Blätter**. Wochenschrift f. Fortschritt u. Aufklärung in Gewerbe, Hauswirthschaft, Gesundheitspflege. Hrsg. v. H. Hager u. E. Jacobsen. 10. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) 4. Vierteljährlich * $\frac{2}{3}$ ₰
 302. **Welt**, die gefiederte. Hrsg. v. K. Ruß. 2. Jahrg. 1873. (26 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * $\frac{1}{2}$ ₰
- Grau'sche Buchh. in Bayreuth.**
 303. **Hofmann, F.**, Resultate zu den Aufgaben aus der Arithmetik u. Algebra. 1—3. Thl. gr. 8. * 1 ₰ 6 N \mathcal{A}
 1. 4. Aufl. ** 9 N \mathcal{A} . — 2. 4. Aufl. * $\frac{1}{2}$ ₰. — 3. 3. Aufl. * 12 N \mathcal{A}
- Th. Orleben in Berlin.**
 304. **Hettwig, C.**, Album moderner Verzierungen f. alle Zweige der Moebel-Industrie. 10. Lfg. gr. Fol. * 24 N \mathcal{A}
 305. † **Versicherungs-Kalender**, deutscher, f. d. J. 1873. Hrsg. v. F. Wallmann. 16. Geb. * 2 ₰
- Güller & Co. in Berlin.**
 306. **Central-Organ** f. die Interessen d. Realschulwesens. 1. Jahrg. 1873. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 5 $\frac{1}{3}$ ₰
- Haessel in Leipzig.**
 307. **Wooch-Arloffy, F.**, neues vollständigstes polnisch-deutsches u. deutsch-poln. Wörterbuch. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ ₰
- Heine in Posen.**
 308. **Laves, A.**, geographischer Leitsaden f. die unteren Classen der Gymnasien u. Realschulen. 8. * 3 N \mathcal{A}
- Helwing'sche Hofbuchhandlung in Hannover.**
 309. **Hüttmann, Jastram, Marten**, Leitsaden der Geographie f. Volks- u. Mittelschulen. 8. * 4 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Henschel in Berlin.**
 310. **Bratuschek, E.**, Adolf Trendelenburg. gr. 8. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰
- Herbig in Leipzig.**
 311. **Grenzboten**, die. Zeitschrift f. Politik, Literatur u. Kunst. Red.: H. Blum. 32. Jahrg. 1873. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 10 ₰
- Huber in Frauenfeld.**
 312. **Brodbeck, G.**, der Morse'sche Telegraph in der Schweiz. 8. In Comm. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰
- Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.**
 313. **Schöppner, A.**, Charakterbilder der allgemeinen Geschichte. 3. Thl. Die neuere Geschichte. 3. Aufl. gr. 8. * 2 ₰ 8 N \mathcal{A}
- Bibliographisches Institut in Hildburghausen.**
 314. **Meyer's Konversations-Lexikon**. 17. Bd. Special-Suppl. f. 1870—1872. v. A. Niemann. 6. Hft. Lex.-8. $\frac{1}{4}$ ₰
- Wittcher & Köstel in Berlin.**
 315. **Hildebrandt, A. M.**, heraldisches Musterbuch. 5. Lfg. Hoch 4. * 1 ₰ 6 N \mathcal{A}
- Witsch in Brünn.**
 316. **Libri citationum et sententiarum seu Knihy pükonné a nálezové**. Tomus I. Edid. V. Brandl. gr. 8. In Comm. ** 1 $\frac{1}{3}$ ₰
- Wolte in Hamburg.**
 317. **Erinnerungen** aus der Franzosenzeit von 1806 bis 1814. 2. Aufl. 8. * 18 N \mathcal{A}
 318. **Girschfeld, W.**, historische Rückblicke. gr. 8. * 9 N \mathcal{A} E
- Palm & Enke in Erlangen.**
 319. **Neuigkeiten**, medicinische. Red.: Wintrich. 23. Jahrg. 1873. 52 Nrn. Nr. 1. 4. pro cplt. * 2 ₰
- Verles in Wien.**
 320. **Zinsentabellen** zur Berechnung der Interessen von $\frac{1}{2}$ % bis zu 10 %. 1 Bl. qu. 8. * 4 N \mathcal{A}
- Richter in Würzburg.**
 321. **Kochbuch**, Würzburger, f. die gewöhnl. u. feinere Küche. 3. Aufl. 8. Geb. * $\frac{2}{3}$ ₰
- Zauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.**
 322. **Forst- u. Jagd-Zeitung**, allgemeine. Hrsg. v. G. Heber. 49. Jahrg. 1873. 1. Hft. Hoch 4. Halbjährlich * 2 $\frac{1}{3}$ ₰
- V. Scheller's Verlag in Berlin.**
 323. **Buffe, O.**, üb. den Bau e. Locomotivbahn durch die Stadt Berlin. gr. 8. In Comm. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Schmidt's Wwe. in Lübeck.**
 324. **Budow, F.**, Friß, de dithmarscher Buerjung od. de angelsche Godsherr. 8. * 1 ₰
- Schneider & Co. in Berlin.**
 325. **Geppert, G. C.**, Reiseindrücke aus Spanien im Winter 1871 u. 1872. 8. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰
- Oskar Schneider in Leipzig u. Glashütte.**
 326. **Hoffers, A.**, Annoncen-Katechismus. 2. Aufl. 4. $\frac{1}{2}$ ₰
 327. — die Wiener Weltausstellung im J. 1873 u. deren Benutzg. zur vortheilhaftesten Publikation v. Fabrikaten etc. 4. $\frac{1}{2}$ ₰
- Schön in Fünfkirchen.**
 328. **Köchin**, die wirthschaftliche israelitische. 2. Aufl. 8. Cart. * 1 $\frac{2}{3}$ ₰
- Schöningh in Paderborn.**
 329. **Kirchenblatt**, westfälisches, f. Katholiken. Red. u. Hrsg. v. J. Honcamp. 26. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 1 ₰ 14 N \mathcal{A}
 330. **Volksblatt**, westfälisches. Red.: J. Honcamp. 25. Jahrg. 1873. (156 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 1 ₰ 12 N \mathcal{A}
- Schönslein in Stuttgart.**
 331. † **Familienzeitung**, allgemeine. Blätter f. den häuslichen Kreis. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1—16. gr. Fol. Vierteljährlich $\frac{2}{3}$ ₰
- Schröter's Verlag in Plauen.**
 332. **Anekdoten-Schatz** f. Jäger u. Jagdfreunde. 3. Aufl. 8. $\frac{1}{3}$ ₰
 333. **Kirsch, J. B. A.**, die Correspondenz d. Landwirths. 8. $\frac{1}{2}$ ₰
- F. Schulze in Berlin.**
 334. **Kirchenzeitung**, neue evangelische. Hrsg. v. H. Meßner. 15. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 2 ₰
- Seemann in Leipzig.**
 335. **Renaissance**, deutsche. 1. Abth. Nürnberg, hrsg. v. A. Ortwein. gr. Fol. * 24 N \mathcal{A}
 336. — dasselbe. 7. Abth. Luzern, hrsg. v. E. Berlepsch. gr. Fol. * 24 N \mathcal{A}
 337. — dasselbe. 8. Abth. Merseburg u. Halle, hrsg. v. H. Schenck. gr. Fol. * 24 N \mathcal{A}
- Seidel & Sohn in Wien.**
 338. **Kamerad**, der. Illustriertes österreich. Militär-Kalender f. 1873. 11. Jahrg. 8. * 1 ₰ 2 N \mathcal{A}
- Senff in Leipzig.**
 339. † **Capellmeister-Adressbuch** der Signale f. die musikalische Welt. 1873. gr. 8. $\frac{1}{4}$ ₰
- Sonderregger in St. Gallen.**
 340. **Rütli**, das. Ein Liederbuch f. Männergesang. 8. Aufl. 8. * 16 N \mathcal{A}
- Spamer in Leipzig.**
 341. **Konversations-Lexikon**, illustriertes, f. das Volk. Zugleich Orbis pictus f. die Jugend. 75. Hft. gr. 4. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.**
 342. **Kniep, F.**, üb. Contractsculpa. gr. 8. * $\frac{1}{4}$ ₰
 343. **Schwanert, H.**, Rede bei der feierlichen Enthüllung der Gedenktafel f. die im Kriege 1870 u. 1871 Gebliebenen der Universität Rostock. gr. 8. * $\frac{1}{6}$ ₰
- Teubner in Leipzig.**
 344. **Annalen**, mathematische. Hrsg. v. C. Neumann. VI. Bd. 1. Hft. pro cplt. * 5 $\frac{1}{3}$ ₰
 345. **Jahrbücher**, neue, f. Philologie u. Paedagogik. Hrsg. v. A. Fleck-eisen u. H. Masius. 107. u. 108. Bd. Jahrg. 1873. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 9 ₰
 346. **Schüpe, F. W.**, evangelische Schulkunde. Praktische Erziehungs- u. Unterrichtslehre f. Seminarier u. Volksschullehrer. 2. Aufl. 4. Lfg. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰
- Violet in Leipzig.**
 347. **Wolfram, V.**, deutsches Echo, die tägl. Umgangssprache gebildeter Deutschen. 5. Aufl. 8. Geb. * 1 ₰
- Wölter in Leipzig.**
 350. † **Theater-Chronik**, allgemeine. Red.: A. Th. G. Köbel. 42. Jahrg. 1873. 52 Nrn. Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Nichtamtlicher Theil.

Zur Krankencasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs- Gehilfenverbandes.

V. *)

Ehe wir es versuchen, die Mittheilungen des geehrten Vorstandes vom Allgemeinen Gehilfenverband in Nr. 281 d. Bl. einer näheren Beleuchtung zu unterziehen — und zwar mit ausdrücklicher Zustimmung des Hrn. Dr. Heym, soweit es seinen Artikel betrifft — gestatte man uns erst allgemeinhin unsere Meinung über den Verband und die beiden Seiten seiner Thätigkeit zu äußern und unser bis jetzt zuwartendes, resp. ablehnendes Verhalten zu demselben zu motiviren. Wir bemerken dazu ausdrücklich, daß uns Vergnügen an Zeitungspolemik gänzlich fremd ist und daß wir nur ungern und nur aus Theilnahme an den Interessen unseres Standes, so gut oder so schlecht wir sie verstehen, das Wort ergreifen. Wir machen auch keineswegs Anspruch darauf, die Sache erschöpfend zu behandeln, bitten aber im voraus um etwas Nachsicht und Geduld, wenn wir zuweilen etwas weiter ausholen müssen.

In Betreff des Central-Stellenvermittlungsbureaus finden wir unsere Ansicht in einem sehr beachtenswerthen Artikel der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung vom 11. Nov. vollständig und ausführlich ausgesprochen. **) Dieser Artikel spricht sich dahin aus, daß die Errichtung dieses Bureaus ein unglücklicher Griff sei, da in Wirklichkeit ein Bedürfnis nicht vorliege, und daß dasselbe, eben infolge der Centralisation, eher nachtheilig als wohlthätig wirken müsse. Es ist gewiß nicht zuviel gesagt, wenn wir behaupten, daß gerade in unserem Kreise dieses wichtige Feld ganz vortrefflich bestellt ist und daß sowohl Principale als Gehilfen sich fast kostenlos, oder mindestens ohne nennenswerthe Unkosten und aufs schnellste und beste mit Gehilfen resp. Stellen versehen können, falls zu der betreffenden Zeit überhaupt geeignete Gehilfen resp. Stellen vacant sind.

Was nun die Krankencasse betrifft, so durfte man wohl mit vollem Rechte erwarten, daß, wenn der Gehilfenstand des gesammten deutschen Buchhandels im Jahre 1872 eine solche für seine Angehörigen errichtet, wenigstens der Entwurf, also die Theorie der Sache, so zu sagen Kopf und Fuß habe, d. h. auf der Höhe der Zeit stehe, und daß demzufolge das Institut nicht zu jenen gezählt werde, von welchen Hr. Dr. Heym in seiner „vorzüglichen“ Schrift über Kranken- und Invalidenversicherung (Leipzig 1863, Hinrichs) S. 35 sagt, daß dieselben, weil ganz irrationell eingerichtet und verwaltet, fast nichts irgend Brauchbares bieten, es müßte denn sein, um an denselben zu lernen, wie es nicht zu machen ist.

In diesen berechtigten Erwartungen wurde man aber gründlich getäuscht durch das Circular von Ende September, unterzeichnet von den Vorständen von sieben Buchhandlungs-Gehilfenvereinen, in welchem das große Wort gelassen ausgesprochen wird, daß die Mitglieder des Verbandes bei einem Beitrage von nicht über 1 Thlr. pr. Quartal es insgesammt als ihr wohl erworbenes Recht ansehen dürfen, in Krankheitsfällen mindestens $6\frac{1}{4}$ Thlr. pr. Woche (25 Thlr. pr. Monat) Krankengeld statutarisch ohne Weiteres zu erhalten, — mit dem Hinzufügen, es würde wohl allen Collegen lieber sein, von ihrem Rechte Gebrauch zu machen, als um eine Unterstützung bitten zu müssen u. s. w. Aufnahmefähig seien alle deutschen Buchhandlungsgehilfen; sobald 50 Mitglieder angemeldet sind, gelte der Verband als constituirt etc.!

*) IV. S. 1872, Nr. 287.

**) Der Artikel ist inzwischen als officiële Aeußerung des Stuttgarter Buchhandlungs-Gehilfenvereins „Ull“ in Nr. 289 d. Bl. abgedruckt, was demselben jedenfalls eine erhöhte Bedeutung gibt.

Auf dieser Basis ist der Verband gegründet, auf diese Verheißungen hin sind die Mitglieder gewonnen und durch ihre Unterschriften bindend aufgenommen worden. (Ob die Mitglieder bei dem späteren Aufgeben dieser Basis [Nr. 260 u. 287 d. Bl.] befragt worden sind, was doch wohl geschehen mußte, da es dem Unternehmen einen ganz andern Charakter verleiht und dasselbe zu einem Unterstützungsverein in Krankheitsfällen macht, möchten wir bezweifeln, ebenso daß alle damit einverstanden sein werden.)

Man traut seinen Augen kaum und kann sich nur schwer mit dem Gedanken befreunden, daß diese Verheißungen ernstlich gemeint und nicht etwa nur als ein Scherz aufzunehmen seien! Denn im Ernst hätte das wohl selbst der sel. Finanzrath Hopf, der doch so Großes in seinem Bereiche geschaffen, nicht zu Wege gebracht! Hatte denn keiner der Herren eine leise Ahnung von der Unausführbarkeit dessen, was man versprach, und von der Schwere der Verantwortung, die man damit übernahm? Wir fragten uns vergeblich, auf Grund welchen Calculs und welcher nothwendigen Unterlagen man wohl zu diesem Resultate gelangt sein könne? Das Circular sagt darüber: „nach unsrer ungefähren Schätzung“ — und das ist des Pudels Kern!

Wir meinen, es müßte für die Begründer doch das Erste gewesen sein, mit Hinzuziehung Sachverständiger gründliche Vorstudien zu machen, oder wenigstens, da es sehr nahe lag, die oben erwähnte Schrift des Hrn. Dr. Heym recht sorgfältig zu Rathe zu ziehen; letzteres ist allerdings geschehen, — wie jedoch, wollen wir später beleuchten.

Obgleich mehrfach aufgefordert, unsere Meinung über die Sache auszusprechen, unterließen wir es doch noch immer, da wir einestheils weder Zeit noch Beruf zur Schriftstellerei haben und uns auch nicht Mißdeutungen aussetzen wollten, anderntheils weil wir hoffen durften, daß eine gewandtere Feder die Sache in die Hand nehmen werde.

Da kam denn auch richtig in Nr. 254 d. Bl. der Artikel des Hrn. o., dem wohl Niemand größtes Wohlwollen für unsern Stand im Allgemeinen und den Verband insbesondere, oder völlige Vertrautheit mit unsern buchhändlerischen Verhältnissen absprechen wird. Der Artikel ist so ruhig und maßvoll, nach unserer Meinung so überzeugend geschrieben, daß er in Wirklichkeit gar nicht widerlegt werden kann; denn was der Hr. Verfasser nur andeutet, konnte gar nicht weiter ausgeführt werden, weil es wirklich anwendbares statistisches Material darüber gar nicht gibt und kaum jemals geben dürfte. Wie gesagt (und das ist der Kern der ganzen Streitfrage über die Lebensfähigkeit des Instituts), es gibt keinerlei positive Unterlagen für eine Krankencasse, deren Mitglieder nicht in einem kleinen Umkreise beisammen leben, sondern deren Aufenthaltsort ganz unbegrenzt sein kann. Daher beruht denn auch die „genaue Berechnung“ im neuesten Circular an die Herren Chefs, nach unserer Ansicht, nur auf sehr gewagten Hypothesen und wird sich in der Praxis jedenfalls als eine, gelinde gesagt, sehr ungenaue herausstellen.

Für uns lag nun keinerlei Veranlassung vor, das Wort in dieser Angelegenheit zu ergreifen, und wäre dies auch sicher nicht geschehen, wenn der Vorstand des Verbandes in Nr. 260 d. Bl. nicht versucht hätte, Hrn. o. auf Grund der „vorzüglichen“ Schrift des Hrn. Dr. Heym, die wir schon vorher ziemlich genau kannten, zu widerlegen. Wir wußten daher, daß Hr. o. und Dr. Heym auf gleichem Standpunkte stehen und daß es daher ganz unmöglich sein müßte, daß des Letzteren Schrift als Beleg gegen Ersteren dienen könnte. (Im Gegentheil, Hr. Dr. Heym nannte den erwähnten Artikel eine gesunde Deduction der Sache!)

Erwähnter Aufsatz in Nr. 260 und das Referat über die Ver-

liner Gehilfenversammlung in Nr. 266, in welcher durch statistisches Material (doch wohl wie in Nr. 260?) der Angriff auf die Krankencasse in Nr. 254 d. Bl. vermeintlich widerlegt worden, waren nun die Veranlassung, daß Hr. Dr. Heym, dessen Schrift nach unsrer Ansicht ganz unrichtig angewendet war, lediglich im Interesse der Sache, um seine doch unzweifelhaft höchst beachtenswerthe Meinungsäußerung gebeten wurde.

Es war zu erwarten, daß diese nicht anders ausfallen könne, als es in Nr. 281 d. Bl. geschehen ist; es geschah dies auch in der bestimmten Voraussetzung, daß es nicht den wünschenswerthen Erfolg haben werde, und mit dem Hinzufügen, daß selbst höhere Mächte unter den bestehenden Verhältnissen das Vorhaben nicht würden ausführen können! Daß Hr. Dr. Heym, wie Hr. o. schon mehrere Wochen früher, es vor Ausgabe der Statuten gethan, kann doch wohl nicht Grund zum Befremden sein; es lag ja noch nicht mehr vor!

Gehen wir nun zu dem Artikel in Nr. 260 über, welcher die Lebensfähigkeit des jungen Institutes durch Stellen aus Dr. Heym's Schrift darlegen soll, so müssen wir offen gestehen, daß wir nicht begreifen können, wie man dies vermag, wenn das Exempel mit einem bedeutenden Deficit abschließt! Aber die Rechnung ist auch ganz falsch, und wenn es gestattet ist, von Kleinigkeiten auf Großes zu schließen, so lassen sich höchst bedeutsame Schlüsse ziehen!

Es heißt dort ganz kategorisch: „Aus derselben ergibt sich, daß von 100 Mitgliedern 19 Personen dem Kranksein unterliegen, und zwar in dem Alter von 20—40 Jahren, bei einer Dauer der Krankheit von 31 Tagen per Person, daß also 484 Thaler nöthig wären, um diese Anzahl zu unterstützen. Nun zahlen allerdings 100 Mitglieder nur 400 Thaler, das Resultat würde also ein Deficit von 84 Thalern sein.“

Nehmen wir vorläufig an, die betreffenden Stellen wären richtig herausgenommen, so finden wir sowohl die 19 Personen, wie die 31 Tage, mithin auch die 484 Thaler und das Deficit von 84 Thalern falsch; abgesehen davon, daß hierbei der sämmtlichen Unkosten mit keiner Sylbe gedacht ist!

Auch das zweite Beispiel mit den 15 ältern Leipziger Krankencassen, von denen manche inzwischen schlafen gegangen sein mögen, ist, abgesehen von seiner Unanwendbarkeit, nicht richtig. (Wir wollen uns, lediglich der Kürze wegen, auf diese zwei Punkte beschränken.)

Das zweite Beispiel wollen wir zuerst beleuchten, da es mit wenigen Worten abgethan ist, während dies mit dem andern nicht so schnell geschehen kann. Diese 15 Krankencassen zahlten nach Dr. Heym's Schrift (S. 16) im Durchschnitt nicht 27 bis 28 Gr., sondern ca. $\frac{99}{100}$ Thlr., also 1 Thlr. weniger 3 Pf., bei 1 Thlr. wöchentlichem Krankengeld, so daß also bei 300 Thlrn. nicht $5\frac{1}{2}$ Thlr. Jahresbeitrag, sondern ca. 5 Thlr. $23\frac{1}{4}$ Gr., bei $6\frac{1}{4}$ Thlr. pr. Woche jedoch ca. 6 Thlr. $5\frac{3}{4}$ Gr. herauskäme.

Nun zum ersten Falle, so kurz, als es die nothwendige Deutlichkeit gestattet. Nach dem verdienten englischen Statistiker Finlaison (dessen sehr eingehende Arbeiten über englische Ortskrankencassen vor ca. 20 Jahren von Dr. Heym vielfach zusammengestellt, und für die erste deutsche rationelle Krankencasse in Leipzig als Grundlage benutzt wurden) erkrankten von 100 Personen (beider Geschlechter) während eines Jahres bei leichter Arbeit im Alter von:

Dauer der Krankheit auf die kranke Person:	
20 Jahren	22,83
30	18,71
40	19,48
3 :	61,02
	20,34
	28,12 Tage
	31,97
	36,73
3 :	96,82
	32,27

also nicht 19! also nicht 31 Tage!

Multiplieirt man nun beide Zahlen, so kommen nicht 589 (wie

bei $19 + 31$), sondern $656\frac{4}{10}$ Tage, also $67\frac{4}{10}$ Tage mehr heraus; 589 Tage à $\frac{1}{2}$ Thlr. erfordern übrigens auch nicht 484, sondern $490\frac{5}{8}$ Thlr.; $656\frac{4}{10}$ Tage aber erfordern ca. 547 Thlr., so daß das Deficit nicht 84, sondern 147 Thlr. betrüge.

Die Differenz zwischen 484 und 547 Thlrn. würde bei 1000 Mitgliedern in 10 Jahren das nette Sümmdchen von gegen 6300 Thlr. Mehrerforderniß ergeben!

Nun hat man aber nur das 20/40. Jahr herbeigezogen; es müßten aber mindestens auch das 50. Jahr mit 22,65 Personen und 45,91 Tagen, sowie das 60. Jahr mit 27,41 Personen und 58,92 Tagen berücksichtigt werden. Welches Resultat dies ergeben würde, mag sich der geehrte Leser selbst ausrechnen — (gegen 900 Tage bei leichter Arbeit!).

Aber die betreffenden Positionen sind nicht einmal für unsere Verhältnisse recht passend gewählt, da sie sich auf beide Geschlechter beziehen; es lag viel näher und wäre auch nicht ungünstiger ausgefallen, wenn man S. 21 die Leipziger Statistik der Männer angewendet hätte, nach welcher bei ca. 10,500 beobachteten Fällen von 100 Personen (bis zum 59. Jahre!) im Durchschnitt 28,2, bei einer Dauer der Krankheit von 22,9 Tagen, also jede Person 6,45 Tage, (dort 6,56 bis zum 40. Jahre) dem Kranksein unterliegen. (Bei beiden Geschlechtern würde der Durchschnitt 27,7 Personen und 26,7 Krankentage, also jede Person 7,38 Tage krank sein!)

Alle diese hier aufgeführten Zahlen werden aber in der Praxis schwerlich jemals eine Bedeutung erlangen, man wird sich wohl mit der Zeit daran gewöhnen müssen, mit ganz andern Zahlen zu rechnen, und dann wohl auch der zutreffenden Vorherisagungen der Hrn. o. und Dr. Heym gedenken.

(Schluß folgt.)

Miscellen.

Im Verlag von C. F. Reclam sen., Sep.-Eto. in Leipzig ist ein „Geschäfts-Tagebuch für Buchhändler auf das Jahr 1873“ (Schmal-Fol. In Hlbnbd. Preis 15 Ngr.) erschienen, das in der That recht zweckmäßig hergestellt ist und hier besonders zur Beachtung empfohlen zu werden verdient. Dasselbe enthält außer einer Agenda für jeden Tag des Jahres eine Erinnerungs-Tabelle (zum Anmerken wichtiger Vorkommnisse), einen Auszug aus der neuen Wechsel-Ordnung, der neuen Concur's-Ordnung und aus dem Stempel-Tarif; ferner eine Zinsberechnungs-, buchhändlerische Geldreductions- und Meßagio-Tabelle, die wichtigsten Bestimmungen aus dem neuen deutsch-französischen Postvertrage, sowie sonstige nützliche Notizen für das buchhändlerische Geschäftsleben und endlich noch eine Eisenbahnkarte von Deutschland.

Von den handlichen Büchting'schen Buchhändlerlisten liegen jetzt wieder die allgemeine Liste (in den bekannten 3 Sorten) und die Sortimenterverliste in gewohnten sorgfältigen Bearbeitungen vor; wir erlauben uns dieselben im Interesse unseres fleißigen Hrn. Kollegen hierdurch aufs neue recht warm zur freundlichen Aufnahme zu empfehlen. — Nach diesen Listen gibt es jetzt im Ganzen 3930 Firmen, worunter 2489 Sortimentshandlungen, gegen 3737, bez. 2342 Firmen im vorigen Jahrgang: also eine Zunahme von 193 Firmen insgesammt, und 147 Sortimentern im Besondern.

Die literarische Production Großbritanniens im Jahre 1872 beläuft sich im Ganzen auf 4814 neue Erscheinungen, wovon 1100 neue Auflagen oder Ausgaben und 295 amerikanischen Ursprungs sind. Am stärksten finden sich die Rubriken „Theologie“ und „Romane und Erzählungen“ vertreten, und zwar die erste mit 782, letztere mit 744 Erzeugnissen.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Statt Circular!

[1285.]

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich vom Januar 1873 ab auf hiesigem Plage eine Sortiments-Buchhandlung unter der Firma

G. A. Bühler in Kork
(in Baden)

errichtet habe und dabei mein seit einigen Jahren betriebenes Colportage-Geschäft in größerer Ausdehnung fortführen werde.

Gestützt auf meine nicht unbedeutende Bekanntheit und ausgedehnte Kundschaft werde ich mich bestreben, für gangbare Verlagsartitel auf thätigste mich zu verwenden und ersuche ich daher die verehrl. Verlagsbuchhandlungen freundl. mir ein Conto zu eröffnen, meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und Circulare, Prospective und Placate zukommen zu lassen.

Meine Commissionen hat Herr E. Keil in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen und ist derselbe in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Den Bedarf an Büchern wähle ich selbst und nehme unverlangte Zusendungen nicht an. Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

mit aller Achtung

Kork, im Januar 1873.

G. A. Bühler.

[1286.] Berlin, den 9. November 1872.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage von den Herren Wiegandt & Hempel hier den

Rücker & Püchler'schen Verlag

mit allen Rechten und Vorräthen, den Disponenten der O.-M. 1872, den Auslieferungen dieses Jahres und den Saldo-Resten aus 1871 käuflich erworben habe und denselben vom 1. Januar 1873 ab unter meinem Namen

Paul Bernhardt in Berlin.

getrennt von meinem Sortiments-Geschäft, Firma: Oehmigke's Buchhandlung, fortführen werde.

Von dem Verkauf sind allein folgende vier im Verlage der Herren Wiegandt & Hempel verbliebene Werke ausgeschlossen: Koppe, Unterricht im Ackerbau und der Viehzucht, mit Suppl.,

Rohlwes, Vieharzneibuch,

Kuers, Diätetik der Haustiere,

Korth, Zucht, Pflege und Wartung der Hühner.

Weitere Mittheilungen in Bezug auf meinen Verlag mir vorbehaltend, bitte ich noch um gefällige Verwendung für denselben und zeichne hochachtungsvoll und

ergebenst

Paul Bernhardt.

[1287.] Mit dem heutigen Tage erlischt contractlich meine Berechtigung zur Führung der Firma:

Diedr. Soltau's Buchhandlung

(Herm. Braams)

und firmire ich fortan nur noch mit meinem Namen.

Ich bitte, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Norden, 31. December 1872.

Herm. Braams.

Verkaufsanträge.

[1288.] In einer lebhaften Handelsstadt Mitteldeutschlands ist ein blühendes Sortimentsgeschäft um 10,000 Thlr. (mit 5000 Thlr. Anzahlung) durch mich zu verkaufen.

Ich empfehle diesen günstigen Antrag zur besondern Beachtung und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[1289.] In Rheinpreussen ist eine durchaus solide und gut renommirte Sortimentshandlung einschliesslich des werthvollen festen Lagers und der Einrichtung für 5000 Thlr. unter billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[1290.] Zu verkaufen. — In einer lebhaften Fabrikstadt Süddeutschlands mit circa 20,000 Einwohnern, Sitz vieler Behörden und mehrerer höherer Unterrichtsanstalten, ist eine im besten Betriebe stehende Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Musikalienhandlung und Leihbibliothek, sofort aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Franco-Offerten sub L. C. 244. beliebe man an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu richten.

[1291.] In einer Hauptstadt Oesterreichs ist Familienverhältnisse halber eine seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung, verbunden mit großem Antiquariat und Leihbibliothek von circa 20,000 Bänden, an einen zahlungsfähigen Mann sofort zu verkaufen. Nur ernstgemeinte Kaufanträge, mit Ausschluß von Unterhändlern, übernehmen unter Chiffre C. W. 90. Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Wien.

[1292.] Eine Leihbibliothek von 2000 bis 3000 Bänden ist billig zu verkaufen. Gef. Offerten unter G. L. sind an die löbl. Exped. d. Bl. zu richten.

Kaufgesuche.

[1293.] Zu kaufen wird gesucht in Süddeutschland oder der Schweiz ein gutes Sortimentsgeschäft mit alter solider Kundschaft. Anträge mit S. K. # 30. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[1294.] Ein junger Buchhändler wünscht sich mit einer Capitaleinlage bei einem Geschäft zu betheiligen, das er später event. käuflich übernehmen würde. Gef. Offerten bittet man an Herrn Dr. Aug. Schmitt (Firma B. G. Teubner) in Leipzig zu richten, der auch noch weiter gewünschte Auskunft gern ertheilen wird.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur hier angezeigt.

[1295.]

Soeben erschien im unterzeichneten Verlage:

Abdruck der Denkschrift

zur

Motivirung

der

von **Direktoren, Rektoren und Lehrern höherer Unterrichtsanstalten** einem hohen Ministerium und hohen Hause der Abgeordneten eingereichten
P e t i t i o n

zur

gesetzlichen Regulirung der äußern
Verhältnisse ihrer amtlichen Stellung.

2½ Bogen 8. Preis 7½ S^r ord. mit 25 %
Rabatt.

Im Allgemeinen kann ich nur fest resp. baar liefern, da durch die bereits zahlreich eingegangenen festen Bestellungen die Auflage nahezu vergriffen ist.

Eilsit, 8. Januar 1873.

Rud. Voelch.

[1296.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Zehn Jahre
innerer Politif
1862—1872.**

R e d e n

des Ministers des Innern

Grafen zu Eulenburg

von

seinem Eintritt in das Ministerium
bis zur

Feststellung der Kreisordnungs-
Reform.

12½ Bogen gr. 8. Geheftet 1 ^r ord.,
22½ S^r netto.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 9. Januar 1873.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Deder).

Neue Musikalien.

[1297.]

Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Bach, J. S., Klavierwerke. Herausgegeben von C. Reinecke. Fünfter Band. Roth cart. n. 1 N^{fl} 20 N^{fl} .
- Bischoff, K. J., Op. 40. Concertstück in Form einer Gesangsscene. Für Violoncell mit Begleitung des Orchesters. 2 N^{fl} 15 N^{fl} .
- Brukenthal, Bertha, Op. 13. Die Blumen. Lied für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 7½ N^{fl} .
- Entblätt're nicht die lieben Rosen.
- Chopin, F., Op. 37. No. 1. Notturmo. Transcription für Violine mit Begleitung des Pianoforte von A. Wilhelmj. 15 N^{fl} .
- Damm, F., Op. 49. Ave Maria. Lied ohne Worte für Pianoforte. 7½ N^{fl} .
- Op. 51. Romance Russe. Impromptu pour Piano. 15 N^{fl} .
- Op. 52. Improvisation brillante pour le Piano. 20 N^{fl} .
- David, Ferd., Vorstudien zur hohen Schule des Violinspiels. Leichte Stücke aus Werken berühmter Meister des 17. und 18. Jahrhunderts. Zum Gebrauch am Conservatorium der Musik zu Leipzig für Violine und Pianoforte bearbeitet.
- Heft 3. Leclair, 1. Allegro. 2. Sarabanda. 3. Allegro. 4. Scherzo. 5. Gavotta. 6. Giga. 1 N^{fl} 12½ N^{fl} .
- Fitzenhagen, W., Op. 2. Erstes Concert. Hmoll. Für Violoncell mit Begleitung des Orchesters. 3 N^{fl} .
- dasselbe. Ausgabe mit Begleitung des Pianoforte. 1 N^{fl} 12½ N^{fl} .
- Greith, C., Op. 23. Der verzauberte Frosch. Ein Märchen-Lustspiel in 2 Acten für die Jugend von Franz Bonn. Musik für Sopran- und Altstimmen, mit Pianofortebegleitung zu 2 und 4 Händen. 1 N^{fl} 7½ N^{fl} .
- Textbuch hierzu. n. 5 N^{fl} .
- Hamerik, A., Op. 22. Nordische Suite f. Orch. Part. 8. 2 N^{fl} 15 N^{fl} . Orchesterstimmen. 4 N^{fl} 15 N^{fl} .
- Händel, G. F., Concerto grosso Nr. 4 für 4 Violinen, Viola, Violoncello und Basso continuo. Für 2 Pianoforte zu 4 Händen eingerichtet von G. Krug. 1 N^{fl} .
- Henselt, A., Op. 10. Romance pour le Piano. Arrangement pour deux Pianos par l'auteur. 10 N^{fl} .
- Jaell, A., Op. 153. Deux Morceaux de Salon. Nr. 1. Une Bluette. Nr. 2. Mélodie romantique. Pour Piano. 25 N^{fl} .
- Mozart, W. A., Ouverturen für Orchester. Partitur.
- Idomeneo. 20 N^{fl} .

- Die Entführung aus dem Serail. 1 N^{fl} 10 N^{fl} .
- Perles musicales. Sammlung kleiner Klavierstücke für Concert und Salon.
- Nr. 62. Heller, St., Im Walde. Charakterstück, Edur, aus Op. 86. Nr. 3. 12½ N^{fl} .
- Nr. 63. Heller, St., Im Walde. Charakterstück, Asdur, aus Op. 86. Nr. 5. 10 N^{fl} .
- Nr. 64. Schumann, R., Andante, Cdur, aus Op. 17. 10 N^{fl} .
- Nr. 65. Schubert, Fr., Menuet, Hmoll, aus Op. 78. 5 N^{fl} .
- Röntgen, Julius, Op. 1. Sonate f. Pffe. u. Violine. 1 N^{fl} 20 N^{fl} .
- Schubert, Fr., Lieder und Gesänge. Neue revidirte Ausgabe. Achter Band. 25 Lieder verschiedener Dichter. 8. Roth cart. n. 1 N^{fl} .
- Sipergk, I., 6 Weihnachtslieder von Paul Gerhard, für eine und mehrere Stimmen. Partitur und Stimmen. 15 N^{fl} .
- Nr. 1. Fröhlich soll mein Herze springen.
- Nr. 2. Jesus ist gekommen.
- Nr. 3. Wir singen dir Immanuel.
- Nr. 4. Schaut, schaut! was ist für Wunder dar?
- Nr. 5. Nun still' o Herz dem Zagen.
- Nr. 6. Vom Anfang, da die Welt gemacht. (Nr. 7. Gott lass dein Heil uns schauen.) (Dichter unbekannt.)
- Wagner, R., Brantlied. Chor: „Treulich geführt ziehet dahin“ aus der Oper Lohengrin. Klavierauszug und Singstimmen. 17½ N^{fl} .
- Weber, C. M. v., Ouverturen für das Pianoforte zu 4 Händen.
- Nr. 9. Zur Ernte-Cantate. } à n. 7½ N^{fl} .
- Nr. 10. Abu Hassan. }
- Nr. 11. Jubel-Ouverture. }

[1289.] Soeben erschien und bitte zu verlangen:

Ueber die Erforschung des Lebens

von
W. Preyer.

5 Bogen gr. 8. Eleg. brosch.

Preis 18 N^{fl} ord., 13½ N^{fl} netto, 12 N^{fl} baar.In Rechnung 13/12, gegen baar 11/10
Freiexpl.

Gedankengang und Inhalt entstammen dem in der ersten allg. Sitzung der 45. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte am 12. August 1872 in Leipzig vom Verfasser gehaltenen Vortrag. Diese Abhandlung wird auch in dieser erweiterten Gestalt nicht verfehlen Aufsehen zu erregen.

Ich ersuche Sie um recht thätige Verwendung und zeichne

Hochachtungsvoll

Jena.

Rauke's Verlag
(Germann Dufft).

[1299.] In unserm Verlage erschien und wurde als Fortsetzung nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Annalen der Oenologie. Wissenschaftliche Zeitschrift für Weinbau, Weinbehandlung und Weinverwerthung. Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Dr. A. Blankenhorn und Dr. L. Roesler. Dritter Band. Erstes Heft. Mit 3 Holzschnitten und sieben Tafeln. gr. 8. Brosch. 1 N^{fl} 18 N^{fl} .

Gmelin-Kraut's Handbuch der Chemie. Anorganische Chemie in drei Bänden. Sechste umgearbeitete Auflage. Mit Abbildungen in Holzschnitt. Herausgegeben von Dr. Karl Kraut, Professor der Chemie an der polytechnischen Schule in Hannover. Erster Band. Erste Abtheilung. Bearbeitet von Dr. Alexander Naumann, Professor an der Universität Giessen. Erste bis dritte Lieferung. gr. 8. Brosch. 1 N^{fl} 15 N^{fl} .

— dasselbe. Dritter Band. Bearbeitet von Dr. S. M. Jörgensen, Lector der Chemie an der Universität zu Kopenhagen. Siebente u. achte Lieferung. gr. 8. Brosch. 1 N^{fl} .

Gmelin-Kraut's Handbuch der Chemie. Organische Chemie in fünf Bänden und Supplementband oder neun Abtheilungen. Vierte umgearbeitete Auflage von Leopold Gmelin. In Verbindung mit den H. H. Hofrath Dr. Lehmann, Prof. Dr. Rochleder, Carius, Ritter, Schwannert, Hallwachs fortgesetzt von Dr. K. List und Dr. K. Kraut. Wohlfeile Ausgabe für die Abonnenten auf die 6. Auflage der anorganischen Chemie. gr. 8. Complet. Brosch. 25 N^{fl} .

Von letzterem steht jeder Handlung ein Expl. à cond. zu Diensten. Weitere Expl. nur baar mit 25 %.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

[1300.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Instruktion

für die

Kassen-Verwaltungen der Gerichtsbehörden

in dem

Geltungsbereiche der Verordnung vom 2. Januar 1849
nebst Formularen.

Vom 17. Dezember 1872.

Ämtliche Ausgabe.

8 Bogen 8. Geh. 10 S^{fl} ord., 7½ S^{fl} netto.

Wir bitten, fest zu bestellen.

Berlin, 8. Januar 1873.

Königliche Geheime Oberhofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

Nur einmal angezeigt!

[1301.] An alle Handlungen, welche verlangten, versandten wir:

Der Pflicht geopfert.
Erlebnisse aus den Schweizerbergen
von
F. von Stengel.

1 Bd. 8. Preis 1 fl ord., 20 Nkr netto.
Jos. Vict. Scheffel,
welcher die Erzählung aufs wärmste empfiehlt, sagt unter anderem: „Die Erzählung, mit welcher sich ein bis jetzt noch nicht gekannter Schriftstellernamen äußerst vortheilhaft in die Leserkreise einführt, bewegt sich nicht auf den abenteuerlichen Kletterpfaden der Alpenclubisten, sondern in dem gebahnteren Gebiete der Kurgäste von Davos im Graubündner Lande. Die Erlebnisse in den Kreisen der Davoser Gäste in schlichter, ansprechender Weise erzählt, mit warm empfundenen Landschaftsbildungen durchwoben, werden sowohl den Vielen, welche die schweizerischen Pensionen und ihre eigenthümlichen gesellschaftlichen Verwickelungen kennen, als auch den Jüngeren, welche solche kennen zu lernen wünschen, eine angenehme, unterhaltende Lectüre sein.“

„Das zur Weihnachtsgabe und Geschenkliteratur überhaupt wohl geeignete Büchlein wird zugleich die gegenwärtig im Rheinland weilende Verfasserin, welche einer hochangesehenen Carlsruher Familie entstammt, in freundlicher Weise bei ihren badischen Freunden in Erinnerung bringen.“

⤵ Vorstehendes Urtheil von so competenten Seite wird Sie gewiß zu recht vielen Bestellungen veranlassen, in welcher Erwartung wir zeichnen

Hochachtungsvoll
Rürnberg. **Richter & Kappler.**

[1302.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen und welche Nova annehmen, in mässiger Anzahl versandt:

Plutonismus und Vulkanismus

in
der Periode von 1868—1872
und
ihre Beziehungen
zu den

Erdbeben im Rheingebiet.
Auf Grund der neuesten Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung und mit Berücksichtigung

von mehr als
Tausend Erdbeben und Vulkan-
ausbrüchen

dargestellt
von
Ferdinand Dieffenbach.

gr. 8. Eleg. brosch. 15 Nkr (mit $\frac{1}{4}$).
Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.
Darmstadt, 1. Januar 1873.
G. Jonghaus'sche Hofbuchhdlg.,
Verlag.

C. Muquardt's
Hofbuchhandlung in Brüssel.
Verlag.

[1303.] Soeben erschien bei mir:
Verfall der Literatur in
Frankreich.
De la Corruption
littéraire
en France.

Etude de littérature comparée sur
les lois morales de l'art.

Par
Ch. Potvin,
Directeur de la „Revue de Belgique“, auteur de „Nos siècles littéraires. 2 Vols. in-8.“, de „Le Génie de la paix en Belgique. 1 Vol. in-8.“, de „En famille (poésies). 8.“, de „Bibliographie de Chrestien de Troyes. 8.“, de „L'Eglise et la morale. 2 Vols.“ etc. etc.

V. Hugo. — Dumas fils. — Feuillet. — Augier. — Méry. — Pailleron. — Sandeau. — G. Sand. — Cherbuliez. — Leclercq. — Sainte-Beuve. — Michelet. — Ponsard. — Regnier. — Barbey d'Aurevilly. — Coppée. — Chateaubriand. — Lamartine. —

Chapitre supplémentaire: M. Dumas fils.

Ein Band gr. 8. IX, 478 Seiten. 2 fl
15 Nkr ord.
Mit 25 % fest, 33 $\frac{1}{3}$ % baar und 13/12.

Inhalt:
I. La question. II. L'écrivain. III. Les oeuvres. IV. Sur les beaux arts. V. Chapitre supplémentaire: M. Dumas fils. VI. Conclusion.

Der durch seine vielen bedeutenden Arbeiten in der literarischen Welt bereits sehr bekannte belgische Schriftsteller und Dichter hält in Form geistreicher Kritiken strenge Revue über das moderne literarische Frankreich, indem er sich zur Aufgabe gemacht, den Grund des Uebels in diesem Lande zu beleuchten, und zugleich darlegt, wie der Verfall sich allmählich entwickelte. Der Name des Autors und der in diesem Werke bearbeitete, höchst interessante Stoff, sowie seine sehr elegante Sprache werden dem Buche die ganze gebildete Welt erschliessen.

Da die ganze Auflage fast nach Frankreich geht oder im Lande verkauft wird, so bleiben mir für Deutschland nur geringe Vorräthe, und ich bitte daher nicht anders als fest oder baar zu verlangen.

Richard Wagner.
Eine psychiatrische Studie

[1304.] von
Dr. Th. Puschmann.
3. vermehrte Auflage.

12 Sgr ord., 9 Sgr netto, in feste Rechnung
13/12 und baar 9/8 Exemplare.
können wir ohne Ausnahme nur noch fest oder baar expediren; à cond.-Bestellungen bleiben unerledigt.
Berlin. **B. Behr's Buchhandlung.**

Für Eisenbahnbuchhandlungen zc.

[1305.] Im **Verlagsbureau** in Altona erschien soeben:

Cornelia.

In illustriertem Umschlag 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .
Früher erschien:
Brunhild oder die Bohnenkönigin. — Das rothe Teufelchen oder Ballhauspflanzen. — Geheimniß der Tausend u. 1 Nacht einer schönen Frau. 3 Thle. — Leben u. Lieben in Frankfurt a/M. — Geheimnisse des Serail. — Bei mit u. ohne Gas. — Die schöne Isabella. — Eva im Beichtstuhl. 3 Thle. — 101 Liebhaber. — Bei verschlossenen Thüren. — Dr-pheumgestalten. — Hinter der Gardine. — Photographien ohne Retouche.

Sämmtlich mit illustriertem Umschlage
à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr
und sehr leicht verkäuflich;
fest u. à cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 50 %, 13/12, 55/50, 100 zu 11 fl .

Viele Handlungen beziehen stets Partien, so daß wöchentlich mehrere hundert Bändchen expedirt werden.

Als Fortsetzung

[1306.] versandte ich:
Böhlau, H., das Mecklenburgische Landrecht. II. Band. 1. Abth. 1 fl 24 Nkr .
Zeitschrift für Rechtsgeschichte. Herausgegeben von den Professoren Rudorff, Bruns, Roth u. Böhlau. XI. Band. 1. Heft. Preis des Bandes 3 fl .

Behufs gefälliger Verwendung stehen auf Wunsch von beiden Artikeln Exemplare à cond. zur Verfügung.

Hermann Böhlau in Weimar.

[1307.] Vom k. k. Handels-Ministerium ist mir der Debit der

Austria.

Archiv für volkswirtschaftliche
Gesetzgebung und Statistik,
für
Industrie, Handel und Verkehr.

Redigirt und herausgegeben vom statistischen Departement im k. k. Handels-Ministerium.

übertragen worden.
Es erscheinen jährlich 52 Nummern; Preis mit Postversendung: ganzj. 8 fl 20 Nkr , halbj. 4 fl 10 Nkr , viertelj. 2 fl 5 Nkr . — Für ausserdeutsche Orte ohne Postversendung: ganzj. 8 fl , halbj. 4 fl , viertelj. 2 fl . Mit den Berichten der k. k. Consulats-Behörden: Mit Postversendung: ganzj. 10 fl , halbj. 5 fl , viertelj. 2 fl 15 Nkr . — Für ausserdeutsche Orte ohne Postversendung: ganzj. 9 fl 10 Nkr , halbj. 4 fl 20 Nkr , viertelj. 2 fl 10 Nkr (mit 25 % Rabatt gegen baar).

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Wien, 7. Januar 1873.

Ferd. Meyer,

Verlag

von

Joseph Jolowicz in Posen.

[1308.]

W. H. Lecky's Vier historische Essays

sind soeben erschienen und an alle diejenigen Handlungen, welche fest oder baar verlangten, expedirt worden. Da die erste Auflage fast ganz durch feste Bestellungen absorbiert ist, bedaure ich à cond. Bestellungen nur in wenigen Fällen ausführen zu können. Die 2. Auflage ist bereits in Vorbereitung. Von dieser hoffe ich à cond. Bestellungen in ausgedehnterem Maße berücksichtigen zu können.

Joseph Jolowicz in Posen.

[1309.] Soeben wurde fertig:

Der Seelenverkäufer oder das Geheimniß des Advokaten, von B. Heflein. 2 Bände mit 4 Titeln versehen. 72 Bogen gr. 8. 3 \mathfrak{f} .

Dieser, einer der anspruchsvollsten Romane spielt in Hamburg, Petersburg, London, Sibirien, China u. und hat bereits großes Aufsehen gemacht, so daß schon Tausende von Exemplaren abgesetzt sind. Eine Reihe von Handlungen hat mehr denn 100 Exemplare abgesetzt.

Für jede Leihbibliothek ist dies Buch ein nothwendiges Bedürfnis.

Die Romanheldin. Novelle von J. Krüger. 25 \mathfrak{S} .

Die Krüger'schen Novellen sind in allen Leihbibliotheken sehr gesuchte Waare.

Früher erschien von Krüger:

Die Buchthäuslerin. Ein großes Herz. Herzliebchen unter dem Nebendach. Geheimniß einer jungen Mamsell. Die Todten stehen wieder auf. Erbschleicherin. Die schöne Katharine. List der Liebe. Königin der Bälle. Hamburger Raubvögel. Tänzerin. Liebesproben. Frauengestalten. Sämmtlich à 25 \mathfrak{S} .

Ferner à 20 \mathfrak{S} :

Die Leute werden reich. Der Jesuit und sein Bögling. Die Tochter der Grille. Die Rose des Dorfs. Der Verschwender. Ein erfüllter Traum. Ein unglückliches Fürstenkind. Die Doppellehe eines Prinzen. Wo wohnt das Glück?

Nur baar:

Hamburg wie es weint und lacht. 12 Bände. 6 \mathfrak{f} .

In eiserner Faust. Ein Polizeiroman aus neuester Zeit von J. Steinmann. 1½ \mathfrak{f} .

Dieser höchst spannende Roman macht bereits großes Aufsehen, da er unter der Hülle des Romans wahre Polizeigeschichten erzählt, wenn auch im Gewande der Romantik.

Herbst, Paula, Novellen. 1 \mathfrak{f} .

Paula Herbst zählt zu den besten Novellistinnen der Neuzeit und diese Novellen sind ein sehr glücklicher Wurf.

Sämmtliche Romane liefern wir mit 33½ % fest und à cond., baar mit 50 %.

Altona.

Verlagsbureau.

[1310.] Das

1. Monatsheft der Zeitschrift

„Internationale

Homöopathische Presse“

wird bis zum 15. d. M. zur Expedition bereit liegen und ersuchen wir daher die Sortimentshandlungen (von denen es noch nicht geschehen), uns sofort ihre Continuation aufzugeben.

Die erhöhten Satz- und Papierpreise haben uns genöthigt, den Jahrespreis von vier auf fünf Thaler zu erhöhen; dagegen aber wird jedes Monatsheft ferner nicht mehr 4, sondern 5 Bogen stark erscheinen und der letzte Bogen stets ein Feuilleton enthalten, welches von den Leistungen auf dem Gebiete der physiologischen Schule der Chirurgie u. einen allgemeinen Ueberblick gibt.

Das Abonnement ist mit 1873 nicht mehr halb- sondern ganzjährig, worauf wir die geehrten Sortimentshandlungen noch insbesondere aufmerksam machen.

Die

„Populaire homöopathische Zeitschrift“

erscheint in unveränderter Form wie bisher, jährlich 12 Nummern, Abonnementspreis 20 \mathfrak{R} ord.

Hochachtungsvoll

Dr. Willmar Schwabe's Verlag
in Leipzig.

[1311.] Soeben ist erschienen und bitte zu bestellen:

(Ein Unicum.)

J. H. Zukertort's

Blindlings-Schach-Spiel.

Durchgesehen

von

A. Anderssen.

Nebst

einem grossen Blindlings-Schachbrett.

Preis * 15 \mathfrak{S} mit 25 %.

Ein Probe-Exemplar liefere ich baar für 10 \mathfrak{S} , und 7/6 Expl. baar für 2 \mathfrak{f} .

Bei Bestellung per Post-Anweisung sende ich das Verlangte auch noch franco mit direkter Post.

Bestellungen à cond. auszuführen, habe ich leider bisher noch niemals Zeit finden können, und bitte um gütige Entschuldigung, wenn solche Bestellungen unbeantwortet bleiben.

Ergebenst

Berlin, im Januar 1873.

E. Schweigger'sche Hofbuchhdlg.

[1312.] Die einzelnen Karten in plano unseres

Grossen Handatlas

kosten — mit Ausnahme von Nr. 2, 7, 24, 37—40, 56—58, welche den ältern Preis behalten — von jetzt an

12½ \mathfrak{N} ord., 8¾ \mathfrak{N} netto, 7½ \mathfrak{N} baar; die Karten aus

Graef's Handatlas

von jetzt an

7½ \mathfrak{N} ord., 5¼ \mathfrak{N} netto, 4½ \mathfrak{N} baar.

Wir bitten, bei Verschreibungen hierauf zu achten.

Weimar, 1. Januar 1873.

Geographisches Institut.

[1313.]

Kiepert's Atlas der alten Welt

in 16 Karten

kostet vom 1. Januar 1873 ab

1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} ord., 1 \mathfrak{f} netto baar und auf
6 + 1 Frei-Expl.

Wir bitten hierauf zu achten.

Weimar, den 6. Januar 1873.

Geographisches Institut.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel.

[1314.]

Verlag.

Soeben erschien:

Entwaffnung oder Unter- gang.

Désarmer ou déchoir.

Essai

sur les relations internationales

par

le Comte E. Goblet d'Alviella,

Docteur en sciences politiques et administratives, Doc-
teur en droit, Conseiller provincial.

Avec un avant-propos de M. Frédéric
Passy.

Ouvrage couronné à Paris par la
Société des amis de la paix.

Ein Bd. in 8. 223 Seiten. Vel.-Pap.

1 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} ord. mit 25 % fest,
33½ % baar.

Zur gef. Notiz für die Herren
Sortimenter.

[1315.]

In Veranlassung der Schrift: „Der neue und der alte Glaube“ von David Fr. Strauß, erlaube ich mir die Bitte, die Käufer derselben auf die früher bei mir erschienene Broschüre des berühmten Herrn Verfassers aufmerksam machen zu wollen, welche den Titel:

„Zwei friedliche Blätter“

führt, und den bedeutungsvollen Aufsatz: „Ueber Vergänglichendes und Bleibendes im Christenthum“ enthält.

Den Preis habe ich von 1 \mathfrak{f} ord. auf ¾ \mathfrak{f} ord. ermäßigt und sehe Bestellungen entgegen.

Altona, den 2. Januar 1873.

Joh. Fr. Hammerich.

[1316.]

Dr. David Müller's

Geschichte des deutschen Volkes.

4. Aufl. 1872.

1½ \mathfrak{f} , 27 \mathfrak{S} baar geh.,gebunden 7 \mathfrak{S} netto extra,

kann ich vor der Hand nur fest resp. baar expediren; bitte ergebenst, dies bei ev. Aufträgen gef. berücksichtigen zu wollen.

Berlin, am 8. Jan. 1873.

Franz Vahlen.

Für Destillateure!

[1317.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen, und wird nur auf Verlangen expedirt:

Bierter, unveränderter Abdruck

von:

Wilhelm, G. F., früherer praktischer Destillateur, der intelligente Destillateur. Sammlung der wichtigsten Recepte und Geheimmittel, um die besten und billigsten Sorten von Branntwein, Rum, Liqueuren und Essenzen auf kaltem und warmem Wege billigst herzustellen. Nebst beigefügten Calculationen der Selbstkostenpreise, sowie Anleitung zur Essigfabrikation und zur Bereitung verschiedener, für Destillateure nützlicher Gegenstände. (Verklebt.)

Preis 1 r 15 Ngr . Auf feste Rechnung mit 25 % — baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12 Expl.

Obige Schrift wird immerfort und stark inserirt und vom Fachpublicum verlangt, daher ist es rathsam, Exemplare davon auf Lager zu halten.

Leipzig, im Januar 1873.

G. v. Rasprowitz.

[1318.] Im Verlagsbureau in Altona erschien soeben in Commission:

Der neue Decameron.

3 Bände. 4 r .

und empfehlen wir zu erneuter Verwendung.

Wir liefern fest und à cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 50 % und 13/12, auch gemischt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[1319.]

Demnächst erscheint:

Staatswissenschaftliche Untersuchungen

von

Theodor Petermann.

I.

Gemeinde und Bürgerrecht.

6 Bogen gr. 8. Brosch.

Preis 12 Ngr ord., 9 Ngr netto.

Ich bitte zu verlangen.

Dresden, den 9. Januar 1873.

R. v. Zahn's Verlag.

Einmalige Anzeige.

[1320.]

Ende Januar erscheint:

Dietrich, L. F., Encyclopädie der Gartenkunst. Vierte Auflage. Lex.-8. Brosch. 1 r ord.

Munde, Dr. C., englisch-amerikanisches Lesebuch. Erster Theil. Zweite Auflage. gr. 8. Brosch. 20 Ngr ord.

Bitten verlangen zu wollen.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

Bierzigster Jahrgang.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung in Brüssel.

[1321.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

La Vérité

sur

les Ecoles primaires communales de Bruxelles

par

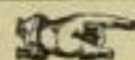
Th. Braun.

Profess. d. Päd., Redacteur der päd. Zeitschrift „L'Abeille“.

Brochure in-8. Preis ca. 10 Ngr ord., mit 25 % fest, 33 $\frac{1}{3}$ % baar.

Von demselben Autor erschien kürzlich die 3. Aufl. seines berühmten Handbuches der Pädagogik u. d. T.:

Cours théorique et pratique de pédagogie et de méthodologie, par Th. Braun. Ouvrage adopté par la Commission centrale de l'enseignement primaire et couronné par la Société élémentaire de Paris. 3. Ed. 3 Vols. pet. in-8. 3 r ord. m. 25 % fest od. baar.

**Für den Massenabsatz.**

[1322.]

Am 18. Januar erscheint bei mir:

Actenstücke

betreffend

das vom königl. Consistorium der Provinz Brandenburg

über den

Herrn Pred. **Dr. Sydow**

verhängte

Disciplinarverfahren.

Circa 10 Bogen. Geh. 15 Sgr ord. In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, 58/50, 120/100.

Diese Actenstücke, die mit Spannung von Freunden und Feinden des Pred. Sydow erwartet werden, kann ich nur dann à cond. liefern, wenn eine grössere feste resp. Baarbestellung bei dem Auftrag ist.

☞ Ein Risiko wird Niemand bei Bezug von grösseren Partien übernehmen, da ☞ selbst im kleinsten Ort dieser Process ☞ das grösste Aufsehen machen wird. Berlin. **F. Henschel.**

Bekanntmachung.

[1323.]

In Ausführung eines vom Bundesrathe gefassten Beschlusses wird vom Jahre 1873 ab durch das Reichskanzler-Amt eine Zeitschrift unter dem Titel:

Central-Blatt für das deutsche Reich

herausgegeben werden, welche zur Aufnahme solcher für das Publicum bestimmten Veröffentlichungen der Organe des Reiches dienen soll, die der Verkündung durch das Reichsgesetzblatt nach Artikel 2. der Reichsverfassung und nach der Verordnung vom 26. Juli 1867 (Gesetzblatt

Seite 27) nicht bedürfen. Diese Zeitschrift wird im Verlage des Dr. Löwenstein (Firma: „Carl Heymann's Verlag“) hieselbst und zwar in der Regel wöchentlich einmal erscheinen. Der Preis des Blattes, auf welches bei allen kaiserlichen Postanstalten abonniert werden kann, beträgt für das vollständige Exemplar eines Jahrgangs zwei Thaler.

Berlin, den 22. December 1872.

Das Reichskanzler-Amt. Delbrück.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung theile ich mit, daß das „Centralblatt für das deutsche Reich“ auch auf dem Wege des Buchhandels bezogen werden kann; und gewähre ich 30 % Rabatt gegen baar. Die erste Nummer wird wahrscheinlich am 10. Januar zur Ausgabe gelangen. Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Achtungsvoll

Berlin, den 30. December 1872.

Carl Heymann's Verlag,
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

Carl Heymann's Verlag in Berlin.**Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.**

[1324.]

Gleich nach Neujahr erscheint:

Die

Rechtsgrundsätze der Entscheidungen

des

Reichs-Ober-Handelsgerichts.

Nach dem System der Gesetzbücher geordnet und herausgegeben

von

Dr. D. C. Calm,

Anwalt am Reichs-Ober-Handelsgericht.

Erste Lieferung,

enthaltend

Handelsgesetzbuch Art. 1—360.

C. 6—7 Bogen. Brosch. 15 Gr. ord., 11 $\frac{1}{4}$ Gr. netto, 10 Gr. baar.

Der Herausgeber der in meinem Verlage erscheinenden „Wochenschrift für deutsches Handels- und Wechselrecht“ bietet in diesem Werke ein wichtiges — noch concurrenzloses — Unternehmen, das Sie Richtern und Anwälten wie Bankinstituten und Kaufleuten vorlegen wollen. In erster Reihe sind die Abnehmer der Wochenschrift Käufer der Rechtsgrundsätze. Exemplare à cond. bitte ich nach Raumburg's Wahlzettel zu verlangen. Ueberlangt versende ich nichts.

Berlin, 2. Januar 1873.

Carl Heymann's Verlag.

Angebotene Bücher u. s. w.[1325.] **Herm. Serbe** in Leipzig offerirt:

1 Börsenblatt 1867—72. Roh.

[1326.] **Georg Sendelbach** in Coburg offerirt:

2 Goth. geneal. Hofkalender f. 1873. Ganz neu. à 1 r .

1 Littrow, Wunder des Himmels. Neueste Aufl. Hbstrzbd. Neu.

[1327.] **Georg Friedrich** in Breslau offerirt in neuen Exemplaren gegen baar:

40 Schwab, 5 Bücher deutscher Lieder und Gedichte. 4. (vorletzte) Aufl. Drgnlbd. (1½ \mathcal{R}) à 15 \mathcal{S} . — 2 Krebs, Antibarbarus. 4. (neueste) Aufl. 1866. (4 \mathcal{R}) à 2½ \mathcal{S} . — 6 Gasse, Kirchengeschichte. 3 Bde. 1864. (3¼ \mathcal{R}) à 1½ \mathcal{S} . — 10 Voje, Mikroskopos. Bd. 2. (2¼ \mathcal{R}) à 25 \mathcal{S} . — 2 Hartmann, Philos. des Unbewußten. 2. Aufl. (3½ \mathcal{R}) à 1½ \mathcal{S} . — 18 Willagen, altisländ. Volksballaden, übersetzt. 1865. (1¼ \mathcal{R}) à 15 \mathcal{S} . — 12 Beovulf, herausgeg. von Heyne. 1863. (1½ \mathcal{R}) à 15 \mathcal{S} . — 12 Kehrlein, Entw. z. deutschen Aufst. 1860. (24 \mathcal{S}) à 10 \mathcal{S} . — 3 Gottschall, Literaturgeschichte. 2. Aufl. à 1½ \mathcal{R} . — 30 Prutz, Robert von Sachsen. Trauerspiel. 1847. (20 \mathcal{S}) à 3 \mathcal{S} . — 6 Haase, d. athenische Stammverfassg. 1857. (25 \mathcal{S}) à 6 \mathcal{S} . — 20 Gryphius, d. verliebte Geispent. 1855. (20 \mathcal{S}) à 4 \mathcal{S} . — 6 Dörr, d. Reim b. d. Griechen. 1857. (15 \mathcal{S}) à 2½ \mathcal{S} . — 6 Schellbach, d. Kegelschnitte. 1843. (1½ \mathcal{R}) à 7½ \mathcal{S} . — 20 Hübner, römische Literaturgesch. 1869. à 3½ \mathcal{S} . — 10 Cicero, Orator, v. Jahn. 2. Aufl. (12 \mathcal{S}) à 5 \mathcal{S} . — 30 Cicero, Reden, v. Halm. 5. Bd. 5. Aufl. (9 \mathcal{S}) à 3½ \mathcal{S} ; — 41 do. 6. Bd. 3. Aufl. (9 \mathcal{S}) à 3½ \mathcal{S} . — 40 Cornelius Nepos, v. Nipperdey. 4. Aufl. 1864. (10 \mathcal{S}) à 4 \mathcal{S} . — 20 Demosthenes, Reden, v. Westermann. II. 3. Aufl. (18 \mathcal{S}) à 6 \mathcal{S} . — 28 Herodot, v. Stein. I. 1. 2. Aufl. (18 \mathcal{S}) à 6 \mathcal{S} . — 18 Homer, Odyssee, v. Faesi. Bd. 2. 4. Aufl. Ges. 13—24. à 6 \mathcal{S} . — 27 Phaedrus, ausg. Fabeln, v. Raschig. 2. Aufl. (7½ \mathcal{S}) à 3 \mathcal{S} . — 30 Ovid, Metamorph., v. Haupt. I. 4. Aufl. (15 \mathcal{S}) à 5½ \mathcal{S} . — 41 Plutarch, v. Sintenis. I. (Aristid. u. Cato). 2. Aufl. (9 \mathcal{S}) à 3 \mathcal{S} . — 30 Xenophon, Memorabilia, v. Breitenbach. 3. Aufl. (15 \mathcal{S}) à 5½ \mathcal{S} . — 9 Cicero, de officiis, v. Heine. 3. Aufl. (15 \mathcal{S}) à 6¼ \mathcal{S} .

[1328.] **Emil Baensch** Nachfolger in Magdeburg offerirt:

1 Brockhaus' Lexikon. 9. Original-Ausgabe. 15 Hlbrzbd. Exemplar ganz neu.

[1329.] **Gustav Mayer** in Lörrach offerirt, auch in Change:

16 Zay, Dictionnaire de poche français-allemand et allemand-français. Paris 1869. 9 Poitevin, P., Dictionnaire-manuel de la langue française. Paris, Didot frères.

[1330.] **G. Prior's** Buchh. in Hanau offerirt: 1 Zeitschrift für Staatsarzneikunde, von Schneider. (Enke.) Cpl.

[1331.] Die **Dithmarscher Buchhandlung** von J. Pauly in Heide offerirt: III. Familientalender 1873 mit pr. St. à 2½ \mathcal{S} .

Wichtige Preisermässigung.

[1332.]

Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. offerirt:

Heideloff, K. A. v., deutsches Fürsten- und Ritteralbum der Marianischen Ritterkapelle in Hassfurt (Unterfranken). Mit genealogischen Notizen und Vorrede von Dr. A. v. Eye. Quartformat. 1868. Eleg. geb.

Prachtwerk mit 15 Tafeln, wovon 12 mit 276 Wappen in Gold- und Farbedruck.

Statt Ladenpreis 6 \mathcal{R} zu 1 \mathcal{R} 14 \mathcal{S} netto baar; 7 Expl., wenn auf einmal bezogen, zu 9 \mathcal{R} 10 \mathcal{S} baar.

Dieses neue und sehr elegant ausgestattete Werk ist nicht nur für Adelige und Liebhaber der Genealogie und Heraldik, sondern auch für jeden Geschichts- und Alterthumsfreund, Architekten, Decorations- und Wappenkünstler von Interesse. Auch an öffentliche Bibliotheken ist das Werk leicht absetzbar, da es bis jetzt nur sehr wenig verbreitet wurde.

Da der Vorrath nicht gross ist, ersuche um gef. baldige Einsendung der Aufträge hierauf.

[1333.] **J. Sauer** in Olaf offerirt: 1 Gerhardt, Kinderkrankheiten. Cpl. (Laupp.)

[1334.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt: Gartenlaube 1868, 69. à 15 \mathcal{R} baar. — do. 1870, 71, 72. à 1 \mathcal{R} baar.

Gesuchte Bücher u. f. w.

[1335.] **Fr. Hanke** in Zürich sucht: Rhode, Handelscorrespondenz. 1—4. Aufl. Friedr. v. d. Trend. 3 Bde. Cesse 1860. Renaud, Beitr. z. Staats- u. Rechtsgesch. d. Ets. Zug. Pforzh. 1847.

Marg, allgem. Musiklehre. Encyclopädie d. Erziehungs- u. Unterrichtsweissens, hrsg. v. Schmid. Gotha, Besser. Schmidt, Jul., Gesch. d. geistigen Lebens. 1860—62.

Friedrich, Haus- u. Zimmervögel. Schwarz, Gesch. d. neuesten Theologie. Maurer, Gesch. d. Markenverfassg. Erlgn., Enke.

Poggendorff, biogr.-lit. Handwörterbch. z. Gesch. d. exacten Wissenschaften. Lpzg. 1858—63, Barth.

Schopenhauer, Parerga u. Paralip. 2. Aufl. 2 Bde. 1862.

Hackländer, Ueber Land u. Meer. 4. Jahrg.

[1336.] **Münster's** Nachfolger in Venedig sucht:

Blair, an inquiry into the state of slavery amongst the Romans.

Saint-Paul, sur la constitution de l'esclavage en Occident pendant les derniers siècles de l'ère payenne.

[1337.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Luys, Recherches sur le système cérébro-spinal avec figures coloriées.

1 Hempel, Anatomie. 5. Aufl. (nur diese!).

1 Madvig, größere latein. Grammatik. Braunschweig 1844.

[1338.] Die **Ed. Hügel'sche** Buchh. in Wien sucht und erbittet Offerten direct:

1 Ergänzungsblätter. 1—3. Bd. (S., Bibl. Institut.)

1 Brehm's illust. Thierleben. Pr.-Ausg. Bfg. 114. u. Folge.

Letzteres auch zu erhöhtem Preise.

[1339.] **Max Fasche** in Arnstadt sucht:

1 Abbé-Lallemant, Anjou. (Alt., Menzel.)

1 Oesterreichs Kämpfe im Jahre 1866. III. 1. Hälfte apart. (W., Gerold's Sohn.)

[1340.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:

Barnhagen v. Ense, Gallerie von Bildnissen aus Rahel's Umgang. 2 Thle. Reichenbach.

Zeitschrift d. Dtschn. Morgenländischen Gesellschaft. 14. Bd. u. Folge.

Rambach, J. J., Kirchengesch. d. Alt. Test.

Josephus, sämmtl. Werke, übers. v. Cotta. 1736.

Frank, Magazin f. phys. u. klin. Arzneien. 4 Bde. 1845—55.

Böcker, Beitr. z. Heilkunde. 2 Bde. 1849.

Neue Zeitschrift f. hom. Klinik 1856—69 incl.

Linnaeus, Systema naturae. Ed. 10. Holmiae 1758.

Schelstrate, de disciplina arcani. Rom. 1685.

Zanaria, de veterum christian. inscript. usu in rebus theologicis. Rom.

Stromeyer, Chirurgie. Cpl.

Barnhagen v. Ense, Tagebücher. 5—8. Bd.

[1341.] **F. H. Eibe** in Kopenhagen sucht billig:

1 Leonhard, C. C. v., Geologie. Mit 97 Stahlst., Lithogr. u. Vign. 5 Bde. Stuttg. 1844.

1 — do. Atlas dazu.

1 Mehring, Seelenlehre. 2. u. 3. Thl. Stuttg.

1 Hartmann, Compendium der speciellen Pathologie und Therapie. Berlin 1862.

[1342.] **J. Schneider's** Sortiment in Mannheim sucht schnell:

1 Grimm, deutsche Mythologie.

1 Mothes, Baulexikon. 2. Aufl.

Beide möglichst gut erhalten.

1 Goethe's Werke. N. T.-A. in 36 Bdn. Bd. 17. 18. 20.

1 Schanzlin, Vorthells-Gerechtigkeit. (Freiburg 1843.)

[1343.] **C. H. Reclam sen.** in Leipzig sucht:

1 Byron's Werke. Deutsch.

1 Lessing's Werke.

1 Baader's Werke.

- [1344.] **J. van Baalen & Söhne** (van Hengel & Eeltjes) in Rotterdam suchen:
Camoens, Lusiaden. (Russisch.) Moskau 1788.
— do. übers. v. Mergliokoff. Moskau 1833.
- [1345.] **Vindauer** in München sucht:
1 **Wollheim**, portugies. Handwörterbuch.
- [1346.] **H. Dominicus** in Prag sucht:
1 Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis. 8 Vol. 4. Paris 1840—46, Didot.
1 **Schürmann**, Ufancen d. Buchhandels.
- [1347.] **W. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Jahrbücher f. Dogmatik. (Maufe.) Jahrg. 1—10.
- [1348.] **Fues's Verlag** (R. Reisland) in Leipzig sucht:
1 **Gleuker**, Magikon.
- [1349.] **Lehmann & Wenzel** in Wien suchen:
1 **Morioniana**. 4. Ausg. Frankfurt 1842.
1 **Börne**, Werke. 8. Ausgabe!
1 **Description de l'Égypte**. Paris 1809. 28.
- [1350.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 **Journal amusant** 1859—70.
- [1351.] **Friedrich Lindstedt** in Paris sucht:
Ansbertus, de exped. Friederici Imp. Prag 1826.
Aristophanis vespae, ed. Hirschig. Leiden 1847.
Carriere, Wesen u. Formen der Poesie.
Cobet, variae lectiones. 1854.
Dobree, Adversaria. Scholesfield 1831.
Journal of the sacred literature, bis 1872 eplt.
Origenis (Hippolyti) philosophumena, ed. Miller.
Schütze, Versuch e. Theorie d. Römischen.
Voggenдорff, Annalen d. Physik. — Namen- u. Sachregister zu Bd. 1—120.
- [1352.] Die Hofbuchh. von **G. Barnewitz** in Neustrelitz sucht billig und bittet um directe Offerten:
1 **Archiv für civil. Praxis**. Bd. 1—52.
- [1353.] **W. Simon** in Magdeburg sucht:
Gesetzsammlung von 1871. Nr. 1—17 incl. Reichsgesetzblatt von 1871. Nr. 1—29 incl. mit Titelblatt u. Register.
- [1354.] **Moritz Perles** in Wien sucht antiquarisch, jedoch gut erhalten:
1 **Leo**, Universalgeschichte. Bd. 3—5. Halle, Anton.
- [1355.] **Guch** in Zeitz sucht antiquarisch:
Allgem. Handbuch der Freimaurerei. Cplt.
- [1356.] **Alexander Schiefer** in Frankfurt a/M. sucht:
1 **Mühlbach**, Napoleon u. Blücher. 1. Bd. 1858.
- [1357.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:
1 **Egilsson**, Lexicon dialecti veteris borealis.
1 **Asiatic Journal of Bengal** 1864—72. Einzelne Hfte. od. eplt.
- [1358.] **E. Freiesleben** in Strassburg sucht:
1 **Brockhaus' Conversationslexikon**. 11. Aufl.
- [1359.] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:
1 **Grimm**, unüberwindliche Mächte.
1 **Freytag**, Bilder aus der deutschen Vergangenheit.
1 **Laube**, Karlsschüler.
Nur neue Exempl. und directe Offerten können dienen.
- [1360.] **J. Sauer** in Glas sucht:
Werke über Dipteren und Hymenopteren mit Illustrationen zum Preise von 5—8 \mathcal{F} und bittet um gef. Offerten mit directer Post.
- [1361.] **Emil Schilling** in Dresden sucht:
1 **Jahrbuch d. oesterr. Alpenvereins**. 1. Bd.
1 **Atlas zu: Passavant**, Rafael.
1 **Semper**, d. Dresdner Hoftheater.
1 **Die schleswig-holstein. Ritterschaft**.
1 **Madaï**, Thaler-Cabinet. Cplt.
1 **Reuss**, die Gegend zw. Komotau etc.
- [1362.] **E. F. Steinacker** in Leipzig sucht in neuen Exemplaren und in größerer Anzahl:
Buch der Welt. (Hoffmann.) 1861, 62, 68, 69.
- [1363.] Die **Viterarische Anstalt** in Freiburg i/Br. sucht:
Hirschler, Betrachtungen üb. sämtl. Episteln des Kirchenjahres. 1. Bd. (Herder.)
- [1364.] Die **Viterarische Anstalt** in Freiburg i/Br. sucht:
Flagmann's Umriss zu Dante's Göttlicher Komödie. (Carlsruhe, Kunstverlag.)
Neumann-Strela, Sophie La Roche u. Wieland. (Weimar 1862.)
Barnhagen v. Ense, biographische Portraits. (Leipzig 1871.)
Holtei, Briefe an Ludwig Tieck. (Breslau 1864.)
Koepfe, Erinnerungen an Ludwig Tieck.
Otterbom's Aufzeichnungen.
Gubitz, Memoiren.
Rheinisches Taschenbuch für 1856.
- [1365.] Die **Weber'sche Buchhdlg.** (R. Gaertner) in Stargard i/Pomm. sucht:
1 **Guhl u. R.**, Leben d. Griechen u. Römer.
1 **Stöckhardt**, Chem. Feldpredigten. 2 Bde.
1 **Scherr**, deutsche Cultur- u. Sittengesch.
- [1366.] **Eduard Fode** in Chemnitz sucht:
1 **Schweizer**, Alexander, das Evangelium Johannes.
1 **Schweizer**, Alexander, d. Glaubenslehre d. evang.-reformirten Kirche.
- [1367.] **G. Schrader** in Stolp sucht:
3 **Toussaint-L.**, franz. Unterrichtsbriefe. Cplt. 1 — engl. Unterrichtsbriefe. Cplt.
- [1368.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:
Aschenborn, Lehrb. d. Geometrie; — Lehrb. d. Arithmetik. — **Bartsch**, Beitr. zur Sage u. Kritik d. Gudrun. — **Beschorner**, Eisenbahnrecht. — **Epicteti dissertationum libri IV.** — **Friese**, Ursprung des Christenthums in Polen. — **Gregorovius**, Gesch. der Stadt Rom. — **Ilgen**, Skolia, sive carmina conviv. Graecorum. — **Lengnich**, Dissertatio de religione christiana in Polonia. — **Magnus**, Aufg. aus der analyt. Geometrie. — **Monatsschr. f. Geburtskunde**. — **Petermann**, Grammatica linguae armeniacae. — **Pöhly**, Rechte der Actiengesellsch. — **Roeppell**, Gesch. Polens. — **Rzepnicki**, Vitae praesulum Poloniae. Posen 1761. — **Weisbach**, Ingenieur- u. Maschinenmechanik. — **Zeitschr. des Vereines deutscher Eisenb.** 1869—72. — **Zend-Avesta**, by Westergaard. Vol. 1. Copenh. 1852.
- [1369.] **L. Rosenthal's** Antiq. in München sucht:
Beseler, Privatrecht. 2. Aufl.
Roscher, Volkswirtschaft. 8. Aufl.
Richter, Kirchenrecht. Vorletzte od. letzte Aufl.
Bordoni, Predigten. Cplt. u. einzelne Bde.
Münster, Kalendarium hebraicum ex Hebraeorum etc. Basil. 1527.
Spee, Trutz-Nachtigal. Cölln 1649.
— güldenes Tugend-Buch. Cölln 1649.
Ruoff's Predigten. Cplt. u. einzelne Bde.
- [1370.] **Witth. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 **Les tribulations de l'Italie autrichienne** par un de ses amis. Bruxelles 1858.
1 **Xenophon**, Memorabilien, von Sauppe. Leipzig, Wienbrack.
1 **Salmon**, analyt. Geometrie der Ebene. Leipzig, Teubner.
1 **Schlipf**, popul. Handbuch der Landwirthschaft. Stuttgart, Wäcken.
1 **Anger** (Prof. in Leipzig), de Onkelo. Dissertation.
1 **Boehmer**, Fontes rerum germanicarum. Stuttgart 1843.
1 **Michaelis**, Rathschläge zur Verbesserung des Gesundheits-Zustands der Fabrikarbeiter. Leipzig (?).
- [1371.] **W. Weber** in Berlin sucht:
D. Soldaten d. franz. Republik u. d. Kaiserreichs. — **Wirth**, Gesch. d. deutschen Staaten. Bd. 3. u. 4. — **Eichhorn**, deutsche Staats- und Rechtsgesch. 5. Aufl. Bd. 1. u. 2. oder Bd. 1—4. — **Baranius**, Gräfin v. Lichtenau. — **Pauli**, Leben großer Helden. — **Götz von Berlich**, Lebensbeschr. v. Büsching und v. d. Hagen. — **Waiz**, Lübeck unter Bullenweber. — **Bethmann-Hollweg**, Ursprung d. lombardischen Städtefreiheit. — **Duncker**, Gesch. d. Alterthums. 4 Bde. — **Der 7 jährige Krieg**, bearb. v. Generalstab.

- [1372.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht:
1 Rümelin, Shakespeare-Studien.
1 Evangel. Jahrbuch, herausg. v. F. Piper, für 1866—69.
- [1373.] **Zangenberg & Himly** in Leipzig suchen billig:
Vehse, Geschichte d. dtsch. Höfe. 1. Thl. Preussen. — Oratores attici, ed. Bekker. — Meier, de bonis damnatorum. — Schoemann, de comitiis Atheniensium. — Osterloh, Civilprozess; — summ. Prozess. — Schmidt, Privatrecht. — Heumann, Handlexikon. — Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.
- [1374.] **Alb. Massute's** Buchh. in Cüstrin sucht, wenn compl. und gut erhalten:
1 Gesenius, Thesaurus linguae hebraeae et chald., completirt v. Rödiger. (Neueste Aufl.)
1 Ergänzungsblätter zu Meyer's Convers.-Lexikon. Bd 1. u. Folge. Brosch. od. geb. Gef. Offerten werden schleunigst direct erbeten.
- [1375.] **Fr. Wagner** in Braunschweig sucht:
Archiv f. civil. Praxis. Bd. 1—55. — Jablonsky, das betrubte Thorn. Berl. 1725. — Silienthal, drei Actus der Thorner Tragödie. Kgsbrg. 1725.
- [1376.] **H. C. Panzer** in London sucht:
1 Kant, Werke. 12 Bde. 1838—40. Neu.
1 Herder, Werke. Neu. Großer Druck.
1 Hebel, Werke. Neu. Großer Druck.
1 Romanzeitung 1871, 72.
1 Gutzkow, dram. Werke.
1 Gartenlaube 1866, 68, 70.
- [1377.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
Loze, Mikrokosmos.
Fundgruben f. Gesch. d. Sprache.
Corp. jur. civ., von Kriegel.
Gerber, Privatrecht. 10. Aufl.
Bluntschli, Staatswörterbuch.
- [1378.] Die **Gropius'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in Berlin sucht und bittet um Offerten per directe Post:
1 Labarte, Histoire des arts industriels. 4 Vols. texte u. 2 vols. atlas. Fol.
1 Hucher, Calques des vitraux peints de la cathédrale du Mans.
1 Coste, Monuments de la Perse. 71 Planches avec texte. Folio. Paris.
1 Deville, Histoire de la verrerie dans l'antiquité. 112 Pl. en couleurs et texte. 4.
1 Sommerard, les arts au moyen-âge. 5 Vols. texte in-8. u. 5 vols. planches in-Fol. Paris 1838—46.
1 Verneilh, Architecture byzantine en France. 1852.
1 Waring, Arts connected with architecture. 41 coloured plates. Fol.
- [1379.] **Otto Roellenhoff** in Barmen sucht:
1 Dingler's Polytechn. Journal 1867—72.
- [1380.] **G. C. C. Meyer sen.** in Braunschweig sucht:
1 Bege, Repertorium. 8 Bde. od. 6—8. Bd.
1 Frederisdorff, Promptuarium, v. Steinacker. 2 Bde.
1 Zeitschrift für Rechtspflege in Braunschw. 1—19. Jahrg.
1 Bibliothek d. deutschen Massiker. Vfg. 22. 44. 46. 81. 83. 100. 105. 107. 109. 131. 1861—64, Bibl. Institut.
1 Huhn, topogr. Lexikon. 6 Bde.
1 Once a week 1866. 1. Sem. 1871, 72.
1 All the year round 1871, 72.
1 Laas, dtsh. Aufsatz.
- [1381.] **F. Kytka** in Prag sucht antiquarisch:
1 Wood, Grafentöchter. 3 Bde.; event. d. 3. Bd. apart.
- [1382.] **J. B. Bailliére & Söhne**, Rue Hautefeuille 19 in Paris suchen antiquarisch und erbitten Offerten in directem Brief per Post:
1 Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie. Giessen. Jahrg. 1849—70 nebst Register.
- [1383.] **Denkert & Groos** in Coblenz suchen:
Falke, Codex traditionum Corbeiensium.
- [1384.] **Denicke's** Verlag in Berlin sucht:
1 Der Wegweiser. Organ für die Volksbildung in Deutschland, herausgeg. von Ed. Sack, 1869. No. 1—12.
- [1385.] **Otto Schulze** in Cöthen sucht:
1 Stier, Reden Jesu. 7 Bde. — 1 Hundeshagen, der deutsche Protestantismus.
- [1386.] **L. Wolf's** Buchh. in Dresden sucht:
1 Becker's Weltgeschichte. 5. Aufl.
Retcliffe's Romane.
1 Chasles, Gesch. d. Geometrie.
1 Freiburger Gesangbuch.
1 Madai, Thaler-Cabinet.
1 Das entlarvte Idolum d. Wünschelruthe d. Th. Albinum. 1704.
1 Gasparin, A. de, Histoire du christianisme au moyen-âge. Franz. od. deutsch.
1 Caeleslini (wohl: Coelestini? D. Corr.) opera, ed. Telera. 4. Neap. 1640.
1 Jorry, Histoire du pape Innocens III, mort en 1216. 8. Paris 1853.
1 Goetz, Groschen-Cabinet.
1 Strauss, Glaubenslehre.
- [1387.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Neues Lausitzisches Magazin. 8. Bd. 1. Hft. (enthält eine Notiz über im Jahre 1825 bei Elstra in der Oberlausitz gemachte Ausgrabungen).
Wir nehmen event. den ganzen Band.
1 Gylden, Recherches sur la rotation de la terre.
- [1388.] Die **Stabel'sche** Buch- und Kunsthdlg. in Würzburg sucht:
Archiv f. Gynäkologie. 1. 2. Jahrg.
Leitfaden der Artillerie f. Brigadeschulen.
- [1389.] **S. Bremer** in Stralsund sucht:
1 Auerbach, Edelweiß.
- [1390.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht:
Börne's Werke. 12 Bde. 8. (Hoffmann & Campe.)
- [1391.] **W. Braun** in Marburg a/L. sucht:
1 Zeitschrift für analyt. Chemie. I. u. ff.
1 Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie. I. u. ff.
1 Handels-Adressbuch v. Deutschland.
1 Walchner, Geognosie. 1—7. Vfg. (Unvollständig erschienen. Billig.)
- [1392.] **Ferd. Beyer** (Theile) in Königsberg sucht:
1 Sporn 1867, 68.
1 Stiehl, Centralblatt pro 1872.
- [1393.] **Fr. Nagel** in Stettin sucht:
1 Bog, Bidwickier. (Weber.)
1 Reiff, russisches Wörterbuch. 1. Bd.: Russisch-deutsch.
- [1394.] **Johann Rühl** in Fürth sucht:
1 Kompert, Aus dem Ghetto.
- [1395.] **Otto Schulze** in Cöthen sucht:
Hundeshagen, d. deutsche Protestantismus. — Koch, Allgem. Landrecht. — Koch, d. preuß. Civilproceßrecht.
- [1396.] **Heinr. Pfeifer** in Rumburg sucht:
Mohl, S., Mikrographie.
- [1397.] Die **Bruhn'sche** Sortbuchh. in Braunschweig sucht:
1 Saling, Börsenpapiere. Cplt. Neueste Ausg. Antiq.
- [1398.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Gautier, les épopées françaises.
Nagler's Künstlerlexikon. Bd. 17—20.
Goethe's sämtliche Werke. Cotta'sche Pr.: Ausg. in 30 Bdn. gr. 8. Geh.
Serapeum. Jahrg. 1870.
- [1399.] **Joh. Ewich** in Duisburg sucht:
1 Förster, Theorie u. Praxis des heutigen Privatrechts. Letzterschienene Ausgabe. Compl. (G. Reimer.)
- [1400.] **M. Selig** in Berlin sucht:
1 Meyer's Conv.-Lex. Neueste Auflage. Geb. oder brosch. — 1 Ueb. Land u. Meer. Jahrg. 12. Bog 48. Jahrg. 13. Bog. 52. u. Register.
- [1401.] Die **G. G. Rötke'sche** Buchhdlg. in Graudenz sucht und sieht Angeboten entgegen:
1 Neue Grabreden (fath.).
- [1402.] **Priebatsch's** Buchh. in Breslau sucht und bittet um Offerten:
Du Cange, Lexicon mediae latinitatis.
- [1403.] **H. Laechelin** in Kiew sucht:
Döderlein, lateinische Synonyme u. Etymologien. 1. Thl.
Gartenlaube. Jahrg. 1869.

[1404.] **Carl Spielmeyer** in Göttingen sucht:

- 1 Dittersdorf, Doctor u. Apotheker. Clav. Ausz. m. Text.
- 1 Centralblatt f. d. ges. Unterrichts-Verwaltung in Preussen 1872. Cplt.
- 2 Damen-Almanach pr. 1873. Berlin, Haude & Spener.

[1405.] **Voss & Fincke** in Wesel suchen antiquarisch:

- 1 Potthast, Bibliotheca histor. medii aevi. 3 Bde. u. Supplement.

[1406.] **A. Dielefeld** in Karlsruhe sucht u. erbittet directe Offerten:

- 1 Hopfeld, niedere u. höhere Mathematik.
- 1 Smalian, Anleitung zur Untersuchung d. Waldzustandes.
- 1 Gnellius, Eratosthenes, de terrae ambitus vera quantitate. Lugd. Bat. 1617.
- 1 Lessing's Werke, hrsg. v. Lachmann. Bd. 7.
- 1 Roechly, Princip des Gymnasialunterrichts.
- 1 Demosthenes, von Voemel.
- 1 Darwin, Abstammung der Arten.
- 1 Tornow, der Tambour von Wörth.
- 1 Pitawall, Marie Antoinette.

[1407.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:

- 1 Savigny, Besitz. NB. nur 7. Aufl.
- 1 — Obligationen. Bd. 2.
- 1 Ebers, Servitutenlehre. II.

[1408.] **Bertram** in Sondershausen sucht:

- 1 Bartsch, Albrecht von Halberstadt. —
- 1 Zeitschrift f. deutsches Alterthum, von Haupt. 8. Bd. — 1 Würdtwein, Diplomataria Moguntina.

[1409.] Die **Franz Ignaz Ebenhöch'sche** Buchhdlg. (M. Quirein) in Linz sucht antiquarisch, jedoch gut erhalten:

- 1 Illustrierte Zeitung. (Weber.) 1871, 72.

[1410.] Die **v. Ebner'sche** Buchh. in Nürnberg sucht schnell:

- 1 Kähler, die Reiterei in der Schlacht bei Mars la Tour. (Fehlt beim Verleger.) Angebote direct.

[1411.] Die **Schwäbische Buchhandlung** in Ellwangen sucht:

- 2 Schmid's, Chr. v., sämtliche Schriften. Offerten per Postkarte mit genauer Angabe erwünscht.

[1412.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:

- 1 Mone, Schauspiele des Mittelalters. 2 Bde. 1846.
- 1 Verhandlungen der Philologen-Versammlung zu Breslau 1857.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1413.] Schleunigst zurück erbitte:

- Epistolae obscurorum virorum. 16. 8 N^o ord., 6 N^o netto. Leipzig, 3. Jan. 1873.

Otto Wigand.

[1414.] **Wiegandt & Hempel** in Berlin erbitten umgehend zurück:

Deutscher Forst- u. Jagdcalender 1873. (1—3. Aufl.)

Menzel's landw. Kalender 1873. (Alle Ausgaben.)

Vippe-Weißensfeld, landw. Kalender 1873 (in 4.).

Schmidlin's Blumenzucht im Zimmer.

Academic Proskau. Festschrift. 4. Ausg.

Haubner's landw. Thierheilkunde. 6. Aufl. I. Abtheilung.

Ferner von den Disponenden 1872:

Schmidlin's Gartenbuch.

Bei Remission einer größeren Anzahl von Kalendern erbitten wir das Paket unfrankirt mit directer Post.

[1415.] Dringende Bitte um gef. umgehende Zurücksendung von:

Zimmermann, Oberhof. Geb.

Anderfen, Nur ein Geiger.

Goethe, Herm. und Dorothea. Geb.

Gözinger, deutsche Dichter. 2 Bde.

Diese Werke fehlen mir jetzt gänzlich, weshalb ich für schnelligste Remission sehr dankbar sein würde.

Joh. Friedr. Hartknoch
in Leipzig.

[1416.] Wir bitten um umgehende Zurücksendung aller à cond. gesandten noch etwa auf Lager befindlichen

Kalender 1873. Sämmtliche Ausgaben (davon Schmitt, Taschenbuch gef. direct sous bande zu remittiren)

da es uns unmöglich ist, davon feste Bestellungen auszuführen. Für Berücksichtigung unserer Bitte sind wir ganz besonders dankbar. Spätere Remission ist unzulässig. Würzburg, 8. Januar 1873.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[1417.] Schleunigst zurück erbitte:

Wangemann, Missionsarbeit. I.

Crüger, Evangelienbuch.

Schulze, Erklärung der 80 Kirchenlieder.

Berlin.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung (Max Herbig).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1418.] Ich suche für meine Kunsthandlung einen tüchtigen Gehilfen, der Kenntnisse im Fache und Gewandtheit im Verkehr mit einer feinen Kundschaft besitzen muß. Antritt Ostern oder früher.

Braunschweig, Januar 1873.

Rudolf Ramdohr,
Kunsthandlung.

[1419.] Für die erste Stellung in meinem Geschäft suche ich einen durchaus tüchtigen und erfahrenen Gehilfen. Gehalt 800 Thlr. pr. a. mit Aussicht auf baldige Steigerung.

Franz Lipperheide in Berlin,
Potsdamerstr. 116a.

[1420.] Zur Leitung eines größeren Berliner Sortimentsgeschäfts wird ein tüchtiger und erfahrener Gehilfe gesucht. Salär gut, event. Tantième. Erforderlich sind rege Thätigkeit, Gewandtheit, seines rücksichtsvolles Benehmen gegen das Publicum, die nothwendige wissenschaftliche Bildung, solider Charakter. Offerten mit Copie der Zeugnisse und Photographie durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre C. A.

[1421.] Für meine Musikalienhandlung suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen.

Berlin. **Eugen Mahlo,**

Buch- u. Musikalienhandlung.

[1422.] In unterzeichneter Verlagsbuchhandlung wird demnächst die Stellung eines ersten Correspondenten vacant, welche mit einem durchaus soliden und erfahrenen Mann dauernd besetzt werden soll. Haupterforderniß ist, neben einer schönen Handschrift und allgemeiner Bildung, gründliche Routine in der Correspondenz, und zwar nicht nur im gewöhnlichen Sinne, sondern auch höheren Ansprüchen genügend, wie sie zum Verkehr mit Autoren, Künstlern etc. unbedingt nöthig ist. Herren, welche sich über den Besitz dieser Eigenschaften hinreichend ausweisen können und die Absicht haben, längere Zeit, womöglich für immer die fragliche Stelle zu bekleiden, wollen unter Beifügung einer Photographie und der Abschrift ihrer Zeugnisse gef. mit mir in Correspondenz treten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[1423.] Für eine größere Sortimentshandlung suche ich einen tüchtigen jungen Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, und der auf ein dauerndes Engagement Werth legt, als ersten Gehilfen. Salär 350 Gulden pr. anno bei freier Kost und Logis im Geschäftshause. Der Antritt wäre sofort erwünscht. Offerten mit Photographie erbittet

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[1424.] In unserem Musikalieninstitut und Sortimentsgeschäft ist eine Gehilfenstelle mit 360 Thlr. jährlichem Gehalt sofort zu besetzen. Junge Leute mit guten Zeugnissen wollen bei event. Bewerbung womöglich Photographie beifügen.

Berlin, Januar 1873.

Ed. Bote & G. Bode,
f. Hofmusikhandlung.

[1425.] Zum baldigen Eintritt in mein Sortiment suche ich zwei erfahrene tüchtige Gehilfen. Mit oesterreichischen Verhältnissen vertraute Herren Bewerber erhalten den Vorzug. Directen Offerten sehe entgegen.

Wien, Anfang Januar 1873.

Hermann Manz,

Firma: G. J. Manz'sche Buchhdlg.

[1426.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen zuverlässigen Mitarbeiter, welchem wir die deutsche und französische Buchhändler-Correspondenz, sowie Buchführung und überhaupt sämtliche den ausländischen Buchhandel betr. Arbeiten übergeben könnten. Kenntniß der französischen Schriftsprache ist unbedingt erforderlich, auch wird auf saubere Handschrift gesehen. Wegen der Bedingungen wende man sich unmittelbar an uns oder an Herrn Franz Wagner in Leipzig. — Einsendung einer Photographie wird uns willkommen sein.

Warschau, den 29. December 1872.

Gebethner & Wolff.

[1427.] Ein Gehilfe mit gediegenen bibliographischen Kenntnissen, von angenehmem Aeußern, im Verkehr mit feinem Publicum gewandt, wird als Verkäufer in einer bedeutenden Berliner Sortiments-Buchhandlung zum 1. Februar oder 1. März engagirt. Adressen an die Exped. d. Bl. sub E. S. # 2.

[1428.] Es wird zum baldigen Eintritt für ein Warschauer Geschäft ein erfahrener Gehilfe gesucht, der in der *französischen Sprache und Literatur* vollkommen bewandert sein muss, im Antiquariat erfahren ist, eine gefällige Handschrift besitzt, und der sich über seine geschäftlichen Leistungen durch empfehlende Zeugnisse auszuweisen vermag. Salär bei freier Station 400—450 Thlr.

Einem jungen, strebsamen Mann, der einiges Vermögen besitzt, würde nach Umständen Gelegenheit geboten, sich an dem noch einer grösseren Ausdehnung fähigen Geschäfte zu betheiligen.

Diejenigen Herren, welche der *polnischen* oder irgend einer andern *slavischen* Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Näheres ist bei Herrn E. L. Kasprowicz in Leipzig zu erfahren.

[1429.] Für mein Commissionsgeschäft suche ich zu baldmöglichem Antritte einen tüchtigen Gehilfen, welcher bereits in diesem Zweige unseres Geschäftes gearbeitet haben muß. Die Stellung ist ziemlich selbständig und wird den Leistungen entsprechend honorirt. Offerten mit genauer Angabe der seitherigen Thätigkeit erbitte direct.

Leipzig.

Hermann Fries.

[1430.] Zum möglichst baldigen Eintritt suche einen im Verlagsgeschäft erfahrenen Gehilfen, der auch Kenntnisse von der Zeitungsexpedition und Buchdruckerei hat. Offerten direct per Post.

Elbing.

Neumann-Hartmann.

Edw. Schloemp.

[1431.] Für die Gehilfenstelle in meiner Handlung, welche durch schwere Erkrankung des bisherigen Inhabers frei geworden, suche ich einen gut empfohlenen jungen Mann zu möglichst sofortigem Eintritt.

Glauchau, 6. Januar 1873.

Carl Burow.

[1432.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich noch einen Gehilfen, dem vorzugsweise die Führung der Buchhändlerstrassen obliegen würde. — Nur gewissenhafte, fleißige, und an selbständiges Arbeiten gewöhnte Leute wollen sich unter Beifügung einer Abschrift ihrer Zeugnisse direct an mich wenden. — Gehalt 400 Thlr.

Caesar Schmidt,

Schabelitz'sche Buchhdlg. in Zürich.

[1433.] Ein jüngerer Gehilfe, zuverlässiger Arbeiter, wird zu baldigem Antritt gesucht. Gehalt vorerst 300 Thlr.

F. Gebhardi in Breslau.

[1434.] Ich suche zu möglichst baldigem Antritt einen ersten Gehilfen. Gehalt vorläufig 450 Thlr.; ferner einen jüngerer Gehilfen, mit vorläufig 300 Thlr. Gehalt.

Tüchtige Sortimenten wollen mir ihre Offerten mit abschriftlichen Zeugnissen, Photographie und Lebenslauf bald einsenden.

Liegnitz.

Max Cohn,

vorm. H. Krumbhaar.

[1435.] Für ein Pariser Haus wird ein Gehilfe gesucht, der der *französischen Sprache* mächtig ist, und seiner Abstammung nach Schweizer oder Oesterreicher sein muß. Anmeldungen, denen Abschrift der Zeugnisse beizufügen ist, sind an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[1436.] In eine süddeutsche Sortiments- und Antiquariatshandlung wird zu baldigem Eintritt ein jüngerer Gehilfe gesucht. Salär den Leistungen entsprechend, fürs Erste 500 Gulden und freie Wohnung. Offerten sub A. Z. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[1437.] Gesucht zu möglichst baldigem Antritt, spätestens bis 1. April 1873, für ein größeres Sortimentsgeschäft ein Gehilfe, der genügende Sortimentskenntnisse sowie Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum besitzt, außerdem rasch und zuverlässig arbeitet. Offerten nebst Photographie unter S. # 83. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1438.] Bei mir ist zu sofortigem Antritt eine Gehilfenstelle offen. Der Posten ist durch Krankheit eines Gehilfen frei geworden. Gef. Offerten direct.

Mannheim, 8. Januar 1873.

F. Bender.

[1439.] Für mein Musikgeschäft suche ich zu möglichst sofortigem Eintritt einen jüngerer Gehilfen. Gef. Offerten bitte die Zeugnisse und thunlichst auch Photographie beizufügen.

Graudenz.

Conrad Holder-Egger,

Buch-, Kunst-, Musikalien-

u. Instrumenten-Handlung.

[1440.] Für einen jüngerer Gehilfen mit guter Handschrift, der exact die Bücher zu führen weiß, auch in der Papierbranche erfahren sein muß, ist eine Stelle sofort in meinem Geschäfte offen. Gehalt fürs Erste 240 Thlr. Offerten unter Beifügung der Photographie erbitte direct.

Spandau, 9. Januar 1873.

Carl Jürgens.

[1441.] Zum 1. April suche ich für mein Antiquariat einen Gehilfen, welcher im Stande ist, die in diesem Geschäftszweige vorkommenden Arbeiten, namentlich den Einkauf und das Katalogisiren, selbständig zu besorgen. Die Stellung ist eine in jeder Beziehung angenehme und das Salär den Anforderungen resp. Leistungen entsprechend.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[1442.] Ein junger Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung kann zu Ostern in meiner Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung als Lehrling placirt werden. Kost und Logis erhält derselbe im Hause, auch wird ihm eine freundliche Aufnahme in meiner Familie zugesichert.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[1443.] Ich suche einen Lehrling mit guter Schulbildung und feinem Benehmen. Bei kurzer Lehrzeit zahle außerdem noch eine den Leistungen entsprechende Gratification. Offerten erbitte direct.

Spandau.

Carl Jürgens.

[1444.] Für meine Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien-Geschäft, suche ich einen Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen.

Bielefeld.

M. Pfeffer.

[1445.] Zum baldigen Antritt suchen wir einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling.

Halle.

Schroedel & Simon.

Gesuchte Stellen.

[1446.] Ein junger Buchhändler, seit 9 Jahren im Commissions-, Verlags- und Sortimentsfache thätig, sucht, gestützt auf empfehlende Zeug-

nisse, pr. 15. Januar oder später Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäfte, am liebsten in Leipzig. Derselbe ist militärfrei und besitzt eine coulante Handschrift. Gef. Offerten sub C. D. 15. befördert die Exped. d. Bl.

[1447.] Ein militärfreier junger Buchhändler von 23 Jahren, der englischen Sprache ziemlich mächtig und der französischen nicht unfundig, sucht angemessene Stellung im Auslande. Borzügliche Referenzen. Offerten sub W. A. sind durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1448.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine 3jährige Lehrzeit bestanden und den ich als brav, fleißig und treu wärmstens empfehlen kann, suche ich bis Februar eine Stelle, am liebsten in Süddeutschland.

Speyer, Januar 1873.

Ferd. Kleeberger.

[1449.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel und gegenwärtig im Auslande, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, ein anderes Engagement. Gef. Offerten sub A. S. # 1. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[1450.] Ein Mann in den vierziger Jahren, welcher in allen Zweigen des Verlags- und Sortiments-Buchhandels, der Buch- und Steindruckerei, der Schriftgießerei und dem Zeitungswesen gründlich erfahren ist, sucht eine seinen Leistungen angemessene Stellung. — Am liebsten wäre ihm eine solche von Dauer in einem großen österreichischen Geschäfte. Der Eintritt könnte in einigen Monaten event. auch früher geschehen.

Offerten unter K. Nr. 2. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Tauchnitz Edition.

[1451.]

Die Ausgabe
des dritten und vierten Bandes
von

The Life of Charles Dickens

by

John Forster

erfolgt am 21. dieses Monats, was ich auf die vielfachen und wiederholten Anfragen hierdurch anzeige.

Directe Zusendungen dieser Bände bedaure ich, um die Interessen aller meiner geehrten Geschäftsfreunde gleichmässig zu wahren, im Bereiche des deutschen Buchhandels nicht machen zu können.

Leipzig, den 10. Januar 1873.

Bernhard Tauchnitz.

Illustrierter Katalog der permanenten Lehrmittelausstellung.

[1452.]

Vielfachen an uns gerichteten Wünschen und Anfragen entsprechend hierdurch die ergebene Mittheilung, dass der von uns projectirte Katalog unserer allgemeinen, permanenten Lehrmittelausstellung, der schwierigen Zusammenstellung halber, erst um Ostern d. J. die Presse verlassen wird.

Bensheim a. d. Bergstr.

Lehrmittelanstalt

J. Ehrhard & Co.

Zu Inseraten empfohlen

[1453.] sei die
Allgem. Berliner Concert-Zeitung.

Dieselbe wird bei den meisten größeren Concerten als Programm ausgegeben, u. a. auch bei den Concerten in der

Passage.

Die fünfgespaltene Petitzelle wird mit nur 2 S \mathcal{H} berechnet und gewährt 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt.

Emil Prager's Buchhandlung
in Berlin, Centralstraße 4.

Antiquaria

[1454.] und
Antiquarische Kataloge

finden durch Anzeigen in unserm „Allgemeinen Literarischen Wochenbericht“ (Auflage 8000 Expl.) schnellen Absatz und beste Verbreitung.

— Insertionspreis pro Zeile nur 1 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} . —

Den Sortimentshandlungen, welche kleine Antiquariatslager halten, dürfte hier die günstigste Gelegenheit zur Verwerthung derselben geboten sein.

Ademische Buchhandlung, Verlag
in Königsberg.

[1455.] Verleger, welche Unternehmungen mit gediegenen Prämien ausstatten, mache ich auf meine rasch beliebt gewordene Ausgabe von

Goethe's
sämmtlichen Werken in sechs
Octav-Bänden

aufmerksam.

In Veranlassung eines Neudrucks bin ich in der Lage, für grosse Partien ganz ausnahmsweise günstige Preise zu stellen. Abschlüsse müssen jedoch vor dem 31. Januar 1873 stattfinden. Anfragen werden umgehend beantwortet.

Teschen, 31. December 1872.

Karl Prochaska.

[1456.] **C. Muquardt's Hofbuchh.** in Brüssel bittet um Zusendung von Antiquariats-Katalogen in folgender Anzahl:

- 6 Agricultur,
- 20 Archäologie,
- 6 Architektur,
- 10 Astronomie und Mathematik,
- 20 Botanik,
- 10 Chemie,
- 6 Geographie,
- 6 Geologie,
- 10 Geschichte,
- 10 Kirchen-Geschichte,
- 15 Kunst,
- 20 Medizin,
- 20 Militaria,
- Philologie,
- 6 Philosophie,
- 10 Physik,
- 10 Rechts- und Staatswissenschaft,
- 10 Technologie,
- 20 Theologie, kath.,
- 10 Zoologie.

Carl Heymann's Verlag
in Berlin.

Rechts- und staatswissenschaftlicher Verlag.

[1457.]

Heute versandte ich meine Remittendenfacturen und bitte diejenigen Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, welchen dieselben nicht zugegangen sein sollten, die Facturen möglichst umgehend als gefehlt zu verlangen.

Bei dieser Gelegenheit sehe ich mich genöthigt — veranlaßt durch den Umstand, daß mir im vorigen Jahre nahe an 20 Centner fremden Verlagses remittirt wurden — darauf aufmerksam zu machen, daß ich in diesem Jahre fremde mir zugehende Remittenden unter Nachnahme der Spesen an die Absender zurückgehen lassen muß.

Berlin, 6. Januar 1873.

Carl Heymann's Verlag.

Inserate

[1458.] für unsern
Allgemeinen Literarischen Wochenbericht

(Auflage ca. 8000 Expl.)

berechnen wir von jetzt ab mit 1 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} pro 1 mal gesp. Zeile;

— eine ganze Seite mit nur 6 S \mathcal{H} . —

Wir bitten um recht zahlreiche Aufträge.

Ademische Buchhandlung, Verlag
in Königsberg.

Für Verleger!

[1459.]

Populäre Verlagsartikel, sowie Auflagereste von gangbaren Werken werden billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. J. 410. durch die Exped. d. Bl.

Gustav Fritzsche's

Buchbinderei mit Dampftrieb,

[1460.] Leipzig, Johannesgasse 24

empfiehlt sich zur Herstellung moderner Einbände für den Buchhandel.

Specialität: Fabrikation von katholischen und protestantischen Gebetbuch-Einbänden in reicher und geschmackvoller Auswahl.

— Einbanddecken zur Doré-Bibel nach Zeichnung v. Julius Schnorr. —

[1461.] Von sämmtlichen Werken und Broschüren, welche die Geschichte der nachfolgenden einzelnen Truppentheile während des Feldzuges 1870/71 behandeln, erbitten wir 1 Expl. fest:

- 2. Garde-Reg. zu Fuss; 1. u. 3. Garde-Ulanen-Reg.; 1. u. 2. Dragoner-Reg. (Berlin); Inf.-Reg. No. 3. (Gumbinnen); No. 4. u. 5. (Danzig); No. 27. (Magdeburg); No. 29. (Coblenz); 41. u. 43. (Königsberg); 44. (Danzig); 45. (Graudenz); 69. (Trier); 70. (Saarlouis); Cav.-Drag.-Reg. 10. (Landsberg); Husaren-Reg. No. 7. (Bonn); 10. (Aschersleben); 11. (Düsseldorf).

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.
in Carlsruhe.

L. M. Glogau's Antiquariat

[1462.] in Hamburg, 13 gr. Burstah,

kauft stets zu angemessenen Baarpreisen größere und kleinere Bücherlager, auch Verlagsreste, sowie einzelne gute Werke aus allen Wissenschaften, sowohl Sortiment wie Antiquariat. Gef. Offerten per Post

[1463.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:

„Aus allen Welttheilen.“
Illustrierte Monatshefte

für Länder- und Völkerkunde zc.

liefern ich Clichés pro Quadratcentimeter in Kupfer zu 1 N \mathcal{G} ,

in Blei zu $\frac{3}{4}$ N \mathcal{G} ,

bei größeren Beträgen noch billiger.

Die Zeitschrift steht à cond. zu Diensten.
Leipzig. **Adolph Refeshöfer.**

[1464.]

Holzschnitte

aus dem Verlage von

Haendke & Lehmkuhl in Hamburg,

Preis geh. 1 S \mathcal{H} 10 N \mathcal{G} ord., 1 S \mathcal{H} n.,
27 N \mathcal{G} baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □“ 4 N \mathcal{G} .

Abgüsse in Kupfer pr. □“ 6 N \mathcal{G} .

[1465.]

800—900 Clichés,

größtentheils in Kupfernieder schlägen, sämmtlich auf Holz, gut erhalten, wünschen wir zu verkaufen. Gedruckte Verzeichnisse mit Größen- und Preis-Angabe stehen auf Verlangen zu Dienst.

B. Schmid'sche Verlagsbuchh.
(Adolph Manz) in Augsburg.

[1466.] Zusendungen guter Original-Erzählungen, für das Feuilleton einer Provinzial-Zeitung geeignet, sind uns jederzeit erwünscht. Prüfung und event. Remission erfolgt innerhalb 14 Tagen. Die Honorarbedingungen sind beizufügen.

Redaction der Grefelder Zeitung.

F. v. Rappard, Kartenwerk.

[1467.]

Herr F. v. Rappard, Rgl. Major z. Disp., hat mir den Debit des von ihm herausgegebenen Kartenwerkes für den Buchhandel übertragen, weshalb ich bitte, in Zukunft alle Bestellungen gef. mir zugehen zu lassen. Ich liefere nur gegen baar mit 25 % Rabatt.

Friedrich Schneider
in Leipzig.

Für Prämienblätter,

[1468.] auch für den Kunsthandel, weil wenig bekannt, geeignet, sind mehrere von renommirten Düsseldorfer Künstlern gediegen ausgeführte größere Platten (Genrebilder) sehr billig zu verkaufen. Näheres auf Franco-Briefe durch A. W. Schulgen in Düsseldorf.

[1469.] Zur Errichtung und Completirung von **Leihbibliotheken u. Lesevereinen,** drittes Verz. v. ca. 6000 Bänden Romane zc. (besonders viele einzelne Theile von Ritter- u. Räubergeschichten). — Verzeichnisse auf Verlangen franco pr. Post.

A. G. Reher's Buchhandlung in Altona.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[1470.] Der unterzeichnete Vorstand hat vorbehalten...

Der Vorstand. Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Ein geübter Corrector,

[1471.] der gut französisch versteht, findet in Berlin dauerndes Engagement.

Unverlangte Nova.

[1472.] Die massenhaften Novasendungen, welche mir unverlangt zukommen...

Czernowitz, den 8. Januar 1873.

H. Pardini.

Für Berliner Handlungen.

[1473.] Journal-Continuationen werden zu kaufen gewünscht...

[1474.] Zu Inseraten halten wir unsere in ihrem sechsten Jahrgange stehende

Illustrirte Zeitung für Buchbinderei zc.

bestens empfohlen. Inserationspreis 2 Rgr die dreispaltene Petitzelle mit 16 2/3 % Rabatt.

[1475.] Remittendenfacturen erbitten uns in duplo thunlichst bis längstens Anfang Februar...

Empfehlungs-Anzeige.

[1476.] Haassenstein & Vogler in Leipzig. Zeitungs-Annoncen-Expeditio.

[1477.] Zithernovitäten erbittet in 2facher Anzahl, bei Zusicherung größeren Absatzes, Ph. Tschöerner in Striegau.

[1478.] Herr Hermann Erlert ist seit dem 1. Januar d. J. nicht mehr in unserem Geschäfte thätig.

Berlin, Januar 1873. Ed. Votz & G. Votz, Königl. Hofmusikdirc.

[1479.] Original-Romane aus den letzten Jahren, sowie Ritter- und Räuber-Romane zc. werden in Partien zu kaufen gesucht.

[1480.] Glisches, hauptsächlich humoristischen Genres, werden billig zu kaufen gesucht.

Englische Journale für 1873

[1481.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig.

[1482.] Eine in 4. Auflage erschienene Geschichte der Deutschen. 4 Bde. ist in den Restvorräthen zu verkaufen.

Leipziger Börsen-Course

am 11. Januar 1873.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg., Berlin, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates. Includes sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausland. Banknoten in Appoints v. 10 Rgr...

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingelangten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Table listing names and numbers of circulars received, such as Anonyme 1290-94, Eibe 1341, Lorenz 1368, etc.